

# **INWIL.**

## **AUSZUG aus dem VORANSCHLAG für das Jahr 2016**

---

**Gemeindeversammlung:**

**Montag, 30. November 2015, 20.00 Uhr  
im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli, Inwil**

# INHALTSVERZEICHNIS

<u>Seite</u>	<u>Überschrift</u>
3	Traktanden
4	Vorwort des Gemeinderates
5 - 10	Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022
11 - 13	Jahresprogramm 2016 des Gemeinderates
14	Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm
15	Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zum Voranschlag 2016
	<u>Laufende Rechnung</u>
16 - 20	- Erläuterungen
21	- Zusammenzug Artengliederung
22	- Zusammenzug Funktionale Gliederung
23 - 33	- Funktionale Gliederung
	<u>Investitionsrechnung</u>
34	- Erläuterungen
35	- Investitionen Verwaltungsvermögen mit Kontrolle der Sonderkredite
36	Investitionen Finanzvermögen mit Kontrolle der Sonderkredite
37	Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf
38 - 40	Bebauungsplan Blätter, Industrie Dorf
41	Zusicherung Gemeindebürgerrechte
42	Orientierung und Verschiedenes

Zur Besprechung dieser Traktanden finden folgende **Parteiversammlungen** statt:

CVP Inwil: 16. November 2015, 20.00 Uhr, Zentrum Möösli, Inwil  
FDP Die Liberalen Inwil: 19. November 2015, 19.30 Uhr, Restaurant Kreuz, Inwil

# **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2015, 20.00 UHR, IM GEMEINDE- UND PFARREIZENTRUM MÖÖSLI, INWIL**

---

- Verabschiedung Frau Lisbeth Buchmann-Schmid, Sozialvorsteherin 2004 - 2015

## **TRAKTANDEN**

1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2016
3. Voranschlag 2016:
  - 3.1 Beschluss Voranschlag
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
  - 3.2 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2016 mit 1.90 Einheiten (wie bisher)
  - 3.3 Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden
4. Bebauungsplan Blättler, Industrie Dorf
5. Zusicherung Gemeindebürgerrechte
6. Orientierungen und Verschiedenes
  - Ehrungen

Die Budgetvorlage und die Unterlagen zu den übrigen Traktanden sowie das Stimmregister liegen ab Freitag, 13. November 2015 auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizer und Schweizerinnen ab 18 Jahren, welche mindestens 5 Tage vor der Gemeindeversammlung in Inwil ihren gesetzlich geregelten Wohnsitz haben.

Gemäss § 21 der Gemeindeordnung Inwil können die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung Anträge zu den Geschäften stellen.

Dieser Auszug aus dem Voranschlag 2016 wird spätestens 16 Tage vor der Gemeindeversammlung an alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wir bitten Sie, diesen Auszug eingehend zu studieren und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Inwil, Oktober 2015

Gemeinderat Inwil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 30. November 2015 findet im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli die ordentliche Gemeindeversammlung für die Verabschiedung des Voranschlages 2016 statt. Wir werden Sie über die Laufende Rechnung, die geplanten Investitionen, den mittelfristigen Finanz- und Aufgabenplan, das Jahresprogramm 2016 des Gemeinderates sowie über weitere wichtige Traktanden informieren.

Beim Studium des Voranschlages werden Sie feststellen, dass wir bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.90 Einheiten mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'303'700.00 rechnen. Bei diesem auf den ersten Blick hervorragenden Ergebnis ist zu berücksichtigen, dass ein einmaliger Buchgewinn aus dem Verkauf der Landflächen Sonnhof Park von CHF 2'780'000.00 sowie Grundstückgewinnsteuern aus dem Projekt „Bebauungsplan Blättler“ (siehe Trakt. Nr. 4) von CHF 500'000.00 enthalten sind. Ohne diese beiden einmaligen Effekte würde ein Aufwandüberschuss von CHF 976'300.00 resultieren. Fairerweise muss auch hier festgehalten werden, dass im Jahr 2016 einige einmalige Aufwendungen, wie zum Beispiel die Sanierung der Lichtenanlage oder der Parkplatzrinnen im Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli, enthalten sind. Bereinigt von den positiven sowie den negativen Positionen würde ein Aufwandüberschuss von ca. CHF 800'000.00 resultieren.

Diese hohen negativen Werte sollen uns jedoch nicht verunsichern. In unserer langfristigen Finanzstrategie wurden sowohl die positiven als auch die negativen ausserordentlichen Positionen berücksichtigt. Auch zeigt ein Blick auf den Finanz- und Aufgabenplan, dass wir uns finanziell gesehen in der Talsohle befinden. Nach einer Talsohle folgt bekanntlich eine Erhöhung. Ob es sich dabei um einen kleinen Hügel oder einen Berg handelt, ist schwierig zu beurteilen. Anhand der heute bekannten Parameter sollte sich der finanzielle Druck mittelfristig reduzieren. Diese Tendenz ist nicht nur aus dem aktuellen Finanz- und Aufgabenplan ersichtlich, sondern zeichnete sich bereits im Jahr 2012 (Voranschlag 2013 → erstes Budget mit den Auswirkungen des Schulhausneubaus Rägeboge 3) ab. Positiv zu erwähnen ist, dass trotz der teilweise massiv gestiegenen Kosten im Gesundheits-, Sozial- (Pflegefianzierung, KESB) und im Bildungsbereich sowie der Mindereinnahmen durch die Auswirkungen der Familienbesteuerung oder dem Wegfall der Liegenschaftsteuern, der Steuerfuss von 1.90 Einheiten länger gehalten werden konnte als ursprünglich angenommen. Daher steht auch noch nicht fest, dass die für das Jahr 2017 angezeigte Anpassung des Steuerfusses auf 2.0 Einheiten tatsächlich umgesetzt werden muss.

Wie sich unsere Gemeindefinanzen tatsächlich entwickeln werden, hängt auch stark von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Dazu zählen einerseits gesetzliche Anpassungen, wie zum Beispiel der Änderung des Gesetzes über den kantonalen Finanzausgleich oder des kantonalen Wasserbaugesetzes aber auch der generellen Entwicklung der Wirtschaftslage oder im Asylwesen. Fest steht jedoch, dass sich unsere Infrastruktur – vor allem mit dem Neubau der Schulanlage Rägeboge 3 – auf einem guten Stand befindet, Sanierungen und Investitionen getätigt wurden oder im Finanz- und Aufgabenplan angemessen berücksichtigt sind. Es stehen somit mittelfristig keine sehr grossen Investitionen an, die unseren Finanzhaushalt nachhaltig und übermässig belasten würden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindeversammlung erwartet Sie mit interessanten Themen und Geschäften. Wir freuen uns, Sie zur Teilnahme einladen zu dürfen.

Sollten sich zwischenzeitlich Fragen ergeben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Inwil

## Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022

Auf den folgenden Seiten erläutert Ihnen der Gemeinderat den Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022. Der Finanz- und Aufgabenplan zeigt nebst den Veränderungen durch kantonale Vorgaben die finanziellen Auswirkungen der Entwicklungsstrategie des Gemeinderates auf.

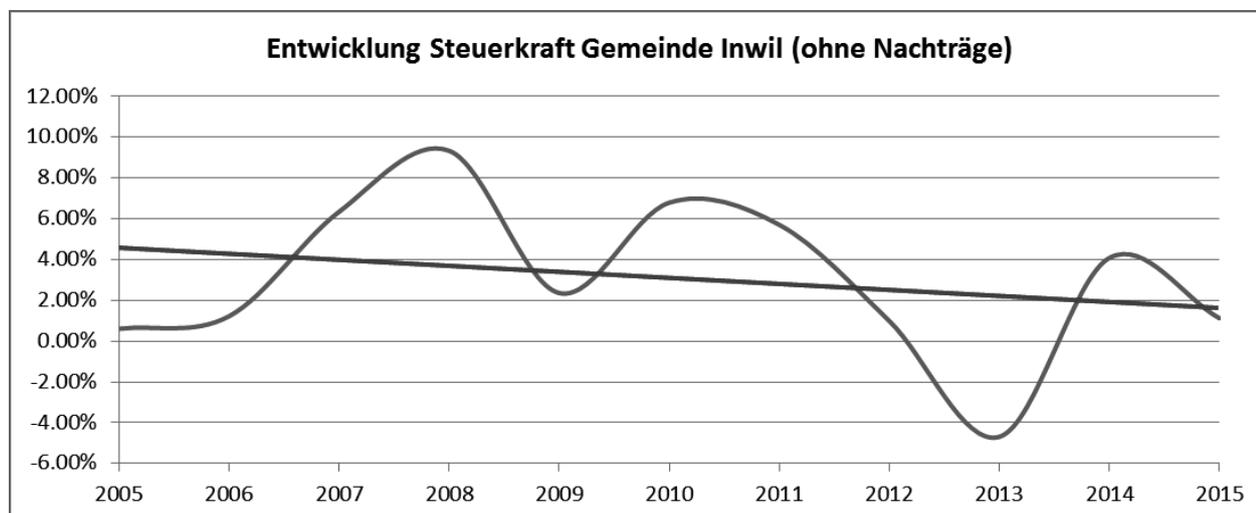
Der eigentliche Finanz- und Aufgabenplan umfasst 28 Seiten. Nachfolgend zeigen wir Ihnen den wesentlichen Teil davon, damit Sie sich selber ein Bild über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Inwil machen können. Betreffend des Finanz- und Aufgabenplans 2016 - 2022 bringen wir zum Verständnis folgende Ausführungen an:

Im **Formular 0a** sind die wesentlichsten Parameter für die künftige Entwicklung der Gemeinde enthalten. Diese werden anhand der wirtschaftlichen Situation, der künftigen Entwicklungsstrategie und des zu erwartenden Wachstums (Bevölkerung und Steuern) bestimmt. Die Angaben entsprechen entweder Erfahrungswerten, kantonalen Vorgaben oder Teuerungsvoraussagen des SECO.

### Formular 0a: Planungsgrössen

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			0.50%	0.70%	0.80%	0.90%	1.00%	1.00%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			0.50%	0.70%	0.80%	0.90%	1.00%	1.00%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte			0.50%	0.70%	0.80%	0.90%	1.00%	1.00%
<b>Steuerfuss</b>	<b>1.90</b>	<b>1.90</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>	<b>2.00</b>
Wachstum der Ø Steuerkraft			2.30%	2.30%	2.30%	2.30%	2.30%	2.30%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			0.50%	0.70%	0.80%	0.90%	1.00%	1.00%
Eigene & Beitr. f. eigene Rechnung (Kto 36,46)			0.50%	0.70%	0.80%	0.90%	1.00%	1.00%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00%	1.50%	2.50%	2.50%	2.00%	1.50%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'449	2'486	2'548	2'612	2'664	2'704	2'731	2'758
Zinssätze (für Neukredite)		1.00%	1.00%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%

Beim Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft (2.3 %) wird die Empfehlung des Kantons Luzern von durchschnittlich 3.15 % deutlich unterschritten. Die Tendenz der letzten Jahre zeigt ein leicht unterdurchschnittliches Wachstum, welchem wir entsprechend Rechnung tragen.



Ein weiter wichtiger Parameter ist das zu erwartende Bevölkerungswachstum, welches ebenfalls im Formular 0a definiert wird. Das Bevölkerungswachstum wird anhand einer durchschnittlichen Einwohnerzahl pro Wohneinheit sowie den geplanten Bauprojekten festgelegt.

Schlussendlich wird hier auch der geplante Steuerfuss aufgezeigt. Nachdem das Jahr 2016 durch den zu erwartenden Buchgewinn aus den Landverkäufen Sonnhof positiv abschliessen wird, ist ab dem Jahr 2017 wieder mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen. Um auch weiterhin ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können, wird ab dem Jahr 2017 eine Erhöhung des Steuerfusses zu prüfen sein.

Voraussichtliche budgetrelevante Änderungen inklusive Folgekosten werden im **Formular 3** erfasst. Darunter fallen personelle Änderungen, geplante Projekte, ausserordentlicher Unterhalt der Infrastruktur und generelle angekündigte Mehr-/Minderkosten.

In dieser Finanzplanperiode sind dies hauptsächlich höhere Lohnkosten durch den künftigen Ausbau der Primarstufe und des Kindergartens. Die durch das Bevölkerungswachstum steigenden Fixkosten (z. B. diverse Pro-Kopf-Beiträge) wurden pauschal unter „4 Gesundheit“ erfasst. Die Mehrkosten betreffen nicht nur den Bereich Gesundheit, sondern auch weitere Bereiche der Laufenden Rechnung. Im Bereich „5 soziale Wohlfahrt“ wurden durch die unklare Situation im Asylwesen keine Kosten/Einnahmen erfasst. Je nach Entwicklung im Asylbereich, der effektiven Zahl der zur Verfügung gestellten Unterbringungsplätzen und der Umsetzung der gesetzlichen Möglichkeiten durch den Kanton Luzern (Abgabe für nicht zur Verfügung gestellten Unterbringungsplatz von max. CHF 150.00 pro Platz und Tag) können in diesem Bereich erhebliche Änderungen erfolgen.

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung

in 1'000 Franken

* Veränderung der Aufgaben inklusive S/E : Folgekosten	Finanzplanjahre					
	2017:	2018:	2019:	2020:	2021:	2022:
<b>0: Allgemeine Verwaltung</b>	<b>-50:</b>	<b>-50:</b>	<b>-80:</b>	<b>-55:</b>	<b>-55:</b>	<b>-80:</b>
zusätzliches Personal zufolge Wachstum			35:	35:	35:	35:
Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösl		30:		25:	25:	
GEVER (Software Geschäftsverwaltung)		40:	5:	5:	5:	5:
Audioanlage Möösl	70:					
Bereinigung a.o. Aufwendungen 2016	-120:	-120:	-120:	-120:	-120:	-120:
<b>1: Öffentliche Sicherheit</b>	<b>85:</b>	<b>-15:</b>	<b>-15:</b>	<b>-15:</b>	<b>-15:</b>	<b>-15:</b>
Schiesswesen	85:	-15:	-15:	-15:	-15:	-15:
<b>2: Bildung</b>	<b>100:</b>	<b>270:</b>	<b>275:</b>	<b>275:</b>	<b>245:</b>	<b>245:</b>
Doppelführung Primarklassen	60:	140:	140:	140:	140:	140:
3. Kindergartenklasse	40:	90:	90:	90:	90:	90:
Unterhalt Schulhaus Rägeboge 1			30:			
Unterhalt Schulhaus Rägeboge 2				30:		
Medienbildung / LP21		40:	15:	15:	15:	15:
<b>3: Kultur und Freizeit</b>	<b>30:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>30:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>
Wanderwege	30:			30:		
<b>4: Gesundheit</b>	<b>71:</b>	<b>142:</b>	<b>200:</b>	<b>286:</b>	<b>316:</b>	<b>345:</b>
Wegfall Rückzahlung Dösselen				43:	43:	43:
Konto 35 / 45 (Zuschlag Bevölkerungswachstum)	47:	93:	131:	160:	179:	198:
Konto 36 / 46 (Zuschlag Bevölkerungswachstum)	24:	49:	69:	84:	94:	104:
<b>5: Soziale Wohlfahrt</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>
Abgabe Unterbringung Asylsuchende						
<b>6: Verkehr</b>	<b>0:</b>	<b>-15:</b>	<b>-15:</b>	<b>0:</b>	<b>-15:</b>	<b>-15:</b>
Unterhalt Strassenbeleuchtung	15:			15:		
Beitrag Waldstrassengen.	-15:	-15:	-15:	-15:	-15:	-15:
<b>7: Umwelt und Raumordnung</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>
<b>8: Volkswirtschaft</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>	<b>0:</b>
<b>9: Finanzen und Steuern</b>	<b>15:</b>	<b>0:</b>	<b>25:</b>	<b>0:</b>	<b>35:</b>	<b>0:</b>
baulicher Unterhalt Gemeindehaus	15:		25:		35:	
<b>Total</b>	<b>251:</b>	<b>332:</b>	<b>390:</b>	<b>521:</b>	<b>511:</b>	<b>480:</b>

Das **Formular 4** zeigt die geplanten Investitionen in den Finanzplanjahren auf. Darin enthalten sind beispielsweise Sanierungsarbeiten an den Schulhäusern Rägeboge 1 und 2 sowie Strassenreparaturen. Bei den erfassten Werten handelt es sich nicht um konkrete Projekte mit einem Kostenvoranschlag, sondern um eine grobe Abschätzung der mittelfristig anstehenden Investitionen. Sowohl der Investitionsbeitrag als auch die zeitliche Realisierung können abweichen.

Formular 4: Auswirkungen der Aufgabenplanung auf die Investitionsrechnung

in 1'000 Franken

Investitionsvorhaben	Total 2016 bis 2022	ND*	Budget	Finanzplanjahre						später
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
<b>0: Allgemeine Verwaltung</b>	<b>370</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>0</b>
Erneuerung Informatikinfrastruktur	150	4			75				75	
Sanierung Möösl	120	40				120				
Sanierung Tartanplatz/100m Bahn	100	20					100			
<b>1: Öffentliche Sicherheit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2: Bildung</b>	<b>665</b>		<b>350</b>	<b>160</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Schulliegenschaften; Rägeboge 1	305	40	145	160						
Schulliegenschaften; Rägeboge 2	205	40	205							
Schulliegenschaften; Aula	155	40			155					
Entnahme Spezialfonds	-230	40	-155	-75						
<b>3: Kultur und Freizeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4: Gesundheit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5: Soziale Wohlfahrt</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6: Verkehr</b>	<b>740</b>		<b>0</b>	<b>90</b>	<b>650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'200</b>
Ballwilerstrasse	650	20			650					
Industriestrasse Dorf	0	20								1'000
Kauf Strassenreinigungsmaschine	90	15		90						
Zöpflistrasse	0	20								100
Pannerhofstrasse	0	20								100
<b>7: Umwelt und Raumordnung</b>	<b>300</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Anschlussgebühren	-1'550	50	-250	-450	-250	-200	-200	-100	-100	
Entlastungsleitung Sonnhof	145	50	145							
Kanalisationsleitungsnetz	400	50					200	200		
Investitionsbeitrag ARA Oberseetal	393	50	93	50	50	50	50	50	50	
Ortsplanungsrevision	300	10	100	100	100					
Fondsentnahme Spezialfinanzierung Abwasser (Zus. Abschreibung)	612	50	12	400	200	150	-50	-150	50	
<b>8: Volkswirtschaft</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9: Finanzen und Steuern</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Nettoinvestitionen 2016 bis 2022</b>	<b>2'075</b>		<b>450</b>	<b>350</b>	<b>980</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen 2016 bis später</b>	<b>3'275</b>									<b>1'200</b>
<i>Total aufgelöste Vorfinanzierungen/Spezialfonds</i>	<i>-382</i>		<i>143</i>	<i>-325</i>	<i>-200</i>	<i>-150</i>	<i>50</i>	<i>150</i>	<i>-50</i>	
<b>Finanzierungsbedarf Invest 2016 bis 2022</b>	<b>1'693</b>		<b>593</b>	<b>25</b>	<b>780</b>	<b>-30</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>25</b>	

**Formular 5 und 6** sind Zusammenfassungen und zeigen die erwarteten Ergebnisse der Laufenden Rechnung der Jahre 2016 – 2022 sowie die daraus abgeleiteten Kennzahlen.

Anhand der Hochrechnung ist zu entnehmen, dass in den Jahren 2017 bis 2020 auch mit einem Steuerfuss von 2.0 Einheiten ein Aufwandüberschuss (*13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen*) zu erwarten ist. Erfreulicherweise zeigt die mittelfristige Entwicklung eine Besserung der Gemeindefinanzen. Dies widerspiegeln auch die dem Finanz- und Aufgabenplan zugrundeliegenden Finanzkennzahlen.

Formular 5: Zusammenfassung

in 1'000 Franken

Laufende Rechnung	Budget	Finanzplanjahre					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Weiterführung der bisherigen Aufgaben</b>							
1 Laufender Ertrag (F1)	13'073	10'601	10'650	10'860	11'177	11'637	11'946
2 Laufender Aufwand (F1)	10'122	10'168	10'238	10'319	10'410	10'511	10'613
<b>3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)</b>	<b>2'951</b>	<b>433</b>	<b>411</b>	<b>541</b>	<b>768</b>	<b>1'126</b>	<b>1'333</b>
<b>Veränderung der Laufenden Rechnung</b>							
4 Aufwand- und Ertragsänderungen (F3)		251	332	390	521	511	480
5 Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		-14	-12	-20	-23	-25	-39
<b>6 Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)</b>	<b>2'951</b>	<b>196</b>	<b>91</b>	<b>172</b>	<b>269</b>	<b>641</b>	<b>892</b>
7 Mindestabschreibungen Verwaltungsvermögen (F4a)	454	435	453	519	522	485	485
8 Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen (F4a und F5b)	392	0	0	0	0	0	0
9 Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
10 Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0
11 Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	193	241	245	249	253	258	263
12 Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	393	46	47	48	49	50	51
<b>13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen</b>	<b>2'304</b>	<b>-434</b>	<b>-561</b>	<b>-548</b>	<b>-456</b>	<b>-52</b>	<b>195</b>

Kennzahlen gemäss Verordnung	Grenzwert	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
		a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	72%	498%	786%	12%		180%	427%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	-9.6%	6.9%	22.7%	1.9%	0.9%	1.6%	2.4%	5.5%	7.5%
c. Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	1.1%	2.0%	1.8%	2.1%	2.1%	2.0%	1.9%	1.8%	1.7%
d. Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	1.7%	3.3%	3.5%	3.0%	3.0%	2.8%	2.6%	2.5%	2.3%
e. Kapitaldienstanteil	max.	8%	7.4%	6.3%	5.3%	6.2%	6.4%	6.8%	6.6%	6.0%	5.7%
f. Verschuldungsgrad	max.	120%	131%	142%	98%	87%	95%	89%	84%	74%	62%
g. Nettoschuld pro Einwohner	max.	4'880	3'556	3'636	2'634	2'502	2'705	2'576	2'494	2'290	1'953
h. Bilanzfehlbetrag in %	max.	33.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Für eine nachhaltige Entwicklung und einen ausgeglichenen Finanz- und Aufgabenplan sind weiterhin eine hohe Kostendisziplin sowie zusätzliche Einnahmen notwendig. Der Gemeinderat sowie die Rechnungskommission gehen anhand des heutigen Wissensstands davon aus, dass ab dem Jahr 2017 ein Steuereffuss von 2.0 Einheiten nötig sein wird.

Der Finanz- und Aufgabenplan zeigt lediglich eine Tendenz auf. Die weiteren Entwicklungen basieren auf aktuellen Annahmen und bergen wegweisende Unsicherheiten:

- Wer bezieht die neuen Wohneinheiten und wann (Anzahl Kinder → Anzahl Klassen, Einkommen, Vermögen)?
- Wie entwickelt sich die allgemeine Wirtschaftslage und somit die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren?
- Werden heute vom Kanton/Bund finanzierte Aufgaben im Rahmen von Sparmassnahmen den Gemeinden übertragen?
- Wie werden wir im Finanzausgleich künftig berücksichtigt?

Wir bitten Sie, den Ihnen zur Kenntnis gebrachten Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2022 zu studieren und diesen mit dem Gemeinderat zu diskutieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Der Finanz- und Aufgabenplan wird weiterhin jedes Jahr den aktuellen Verhältnissen angepasst und Ihnen zusammen mit dem jeweiligen Voranschlag vorgestellt.

Gemeinderat Inwil

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Finanz- und Aufgabenplan 2016 – 2022 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

## Jahresprogramm 2016 des Gemeinderates

Der Gemeinderat Inwil hat an seiner Klausurtagung im April 2013 ein Legislaturprogramm 2012 bis 2016 verabschiedet. Anhand diesem Richtlinienprogramm sowie dem Finanz- und Aufgabenplan werden Ziele abgeleitet, die im Jahresprogramm detaillierter formuliert werden. Diese Massnahmen werden jährlich aktualisiert. Damit stellt der Gemeinderat sicher, dass Bedürfnisse rechtzeitig wahrgenommen und vorhersehbare Entwicklungen in die Planung einbezogen werden können.

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend das Jahresprogramm 2016 vorzustellen.

<b><u>Massnahmen 2016</u></b>	<b>S</b>	<b>W</b>	<b>A</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>			
Überprüfung der regionalen Zusammenarbeit in der Verwaltung		x	
Umsetzung des Informationskonzeptes		x	
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>			
<b>2 Bildung</b>			
Beibehalten der hohen Qualität der Volksschule		x	
Teilsanierung Schulhäuser RB 1 & 2			x
<b>3 Kultur und Freizeit</b>			
Aufwertung und Anpassung der Spazierwege		x	
<b>4 Gesundheit</b>			
Umsetzung Gestaltungsplan Sonnhof West (Alterswohnen)			x
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>			
Regelung Unterbringung von Asylsuchenden		x	
<b>6 Verkehr</b>			
Erschliessung Sonnhof			x
Öffentlicher Verkehr		x	
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>			
Realisierung Entlastungsleitung Sonnhof			x
Generelle Zonenplanrevision		x	
<b>8 Volkswirtschaft</b>			
<b>9 Finanzen und Steuern</b>			
Internes Betriebscontrolling		x	
Verkauf Landflächen Sonnhof Park			x

### Legende:

S = Start    W = Weiterführung    A = Abschluss

## **Allgemeine Verwaltung**

Das Projekt Regionales Bauamt Oberseetal RBO konnte im Jahr 2013 erfolgreich abgeschlossen werden. Für das Jahr 2016 ist kein konkretes Projekt geplant. Um dem wachsenden finanziellen Druck gerecht zu werden, ist der Gemeinderat jedoch weiterhin bestrebt, eine weitere Zusammenarbeit zu prüfen, wenn Synergien sinnvoll genutzt werden können. Am Informationskonzept (Ratsstube, Homepage, Anschlagkasten) soll weiterhin festgehalten werden. Gerne verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die Homepage ([www.inwil.ch](http://www.inwil.ch)) der Gemeinde Inwil.

## **Bildung**

Der Gemeinderat ist bestrebt, trotz Kostendruck die Qualität der Bildung nicht zu vernachlässigen. Die Vergangenheit beweist, dass mit einem gezielten Einsatz von Mitteln eine hohe Qualität erreicht werden kann. Die Philosophie soll auch in den kommenden Jahren weiterverfolgt werden.

Für die Sanierung der Fassade am Schulhaus Rägeboge 2 und für die Sanierung des Eingangs (Windfang) beim Schulhaus Rägeboge 1 wurde im Jahr 2015 ein Vorprojekt erarbeitet. Die Sanierung soll wie vorgesehen im Jahr 2016 erfolgen.

## **Kultur und Freizeit**

Der Unterhalt der bestehenden Spazierwege wird wie gewohnt wahrgenommen. Im Rahmen der Realisierung der Gestaltungsplangebiete Sonnhof West und Sonnhof Park wird das Fusswegnetz südlich der Hauptstrasse erweitert.

## **Gesundheit**

Die Genossenschaft Alterswohnen Inwil wird bei der Umsetzung des Projektes Alterswohnen Inwil im Gebiet Sonnhof West weiterhin unterstützt. Das Gebäude befindet sich im Bau und sollte bis Ende 2016 bezugsbereit sein.

## **Soziale Wohlfahrt**

Die Situation im Asylwesen hat sich weiter verschärft. Es zeichnet sich ab, dass sich der anhaltende Flüchtlingsstrom in den kommenden Wochen und Monaten kaum massiv verringern wird und der Druck auf den Gemeinden dementsprechend erhalten bleibt. Mit dem Erlass eines Zuweisungsentscheides durch den Regierungsrat ist die Gemeinde Inwil verpflichtet, Wohnraum für 10 Asylsuchende bereit zu stellen. Trotz intensiven Bemühungen konnte bis jetzt keine abschliessende Lösung gefunden werden. Da die Gemeinde selbst über keinen frei verfügbaren Wohnraum verfügt, sind wir in dieser Angelegenheit auf die Hilfe von privaten Grundeigentümern angewiesen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Mietzins sowie die Betreuung der Asylsuchenden (persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe) durch den Kanton Luzern getragen werden.

Falls es uns mittelfristig nicht gelingt den geforderten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, besteht die Möglichkeit, dass die Zivilschutzanlage Möösli als temporäre Asylunterkunft genutzt oder eine massive Abgabe (CHF 50.00 bis CHF 150.00 pro Tag und nicht zur Verfügung gestellten Wohnraum) geleistet werden muss. In der Laufenden Rechnung sowie im Finanz- und Aufgabenplan sind weder Einnahmen für die Zurverfügungstellung der Zivilschutzanlage noch Aufwendungen für eine allfällige Abgabe enthalten.

## **Verkehr**

Das Erschliessungsprojekt Sonnhof sollte nach dem aktuellen Bauprogramm im Juni 2016 fertiggestellt werden.

## **Umwelt und Raumordnung**

Die Entlastungsleitung Sonnhof wird mit dem Erschliessungsprojekt Sonnhof realisiert und sollte ebenfalls im Juni 2016 fertiggestellt werden.

Durch die Änderung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes müssen das Bau- und Zonenreglement sowie die Zonenpläne komplett überarbeitet werden. Der dazu notwendige Sonderkredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 genehmigt. Die Arbeiten an der generellen Zonenplanrevision konnten bis jetzt ohne nennenswerte Verzögerungen ausgeführt werden. Die Zonenplankommission beschäftigt sich aktuell mit der Erarbeitung des neuen Leitbildes. Mit dem Abschluss der generellen Zonenplanrevision ist frühestens Ende 2018 zu rechnen.

## **Finanzen und Steuern**

Das interne Betriebscontrolling ist einerseits ein wichtiges Instrument zur Kontrolle der internen Abläufe und andererseits können die Funktionen einen erheblichen Mehraufwand und Mehrkosten verursachen. Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, einen gesunden Mix aus Kontrolle und Kosten zu finden.

Der Verkauf der Parzellen Sonnhof Park ist in vollem Gange. Bis am Mittwoch, 16. Dezember 2015, 12:00 Uhr, können verbindliche Angebote eingereicht werden. Anschliessend werden die Zuschläge zu den jeweiligen Parzellen erteilt und die Kaufverträge vorbereitet. Der Übergang von Nutzen & Schaden erfolgt erst nach Bauvollendung der Erschliessungsstrasse (ca. Juni 2016).

Gemeinderat Inwil

## **Antrag des Gemeinderates**

Das Jahresprogramm 2016 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

## **Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm**

Der Gemeinderat hat den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2016 - 2022, den Voranschlag für das Jahr 2016 und das Jahresprogramm für das Jahr 2016 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2016 - 2022 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Vom Jahresprogramm 2016 sei Kenntnis zu nehmen.
3. Voranschlag 2016:
  - a) Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'303'700.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 437'500.00 seien zu genehmigen.
  - b) Der Steuerfuss 2016 sei auf 1.90 Einheiten festzusetzen (Vorjahr 1.90 Einheiten).
4. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden vom 15. Januar 2015 zum Finanz- und Aufgabenplan 2015 - 2021 und dem Voranschlag 2015 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2015 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2015 - 2021 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte feststellen können, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

### **Verfügung**

Der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Voranschlages ab.

Inwil, Oktober 2015

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Josef Mattmann  
Gemeindepräsident

Daniel Hermann  
Gemeindeschreiber

## **Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zum Voranschlag 2016**

### **Bericht Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Inwil**

Als Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode von 2016 bis 2022, den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2016 der Gemeinde Inwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.90 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'303'700.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 437'500.00 zu genehmigen.

Inwil, 16. Oktober 2015

#### **Die Rechnungskommission**

Der Präsident: Thomas Rütter

Die Mitglieder: Eric Gander  
Erwin Koch

## Erläuterungen zum Voranschlag 2016

### LAUFENDE RECHNUNG

#### **0 Allgemeine Verwaltung**

020.315.00 Die Computer der Gemeindeverwaltung wurden letztmals im Jahr 2011 erneuert und müssen wieder ersetzt werden, da diese über eine zu geringe Arbeitsleistung verfügen, damit die Fachapplikationen ordnungsgemäss betrieben werden können.

020.318.09 Die beim Unwetter 1993 beschädigten Archivbänder sollen schrittweise über mehrere Jahre restauriert werden. Dabei sollen nur die historisch wertvollsten Bänder, wie zum Beispiel die Einwohnerregister, behandelt werden. Eine Restaurierung von Buchbänden ist sehr aufwändig und kostspielig. Mit den vorgesehenen CHF 10'000.00 können lediglich zwei bis drei Bände (je nach Grösse und Beschädigung) repariert werden.

Der Gemeinderat erachtet es als sehr wichtig, dass die historische Geschichte von Inwil erhalten bleibt. Anhand der sehr schlechten Zustände der Bücher sollte das Sanierungsprojekt nicht weiter hinausgeschoben werden, da die Sanierung mit dem Zerfall der Bücher immer aufwändiger und in einigen Jahren nicht mehr möglich sein wird.

091.311.00 Die heutigen Tische im Gemeinde- und Pfarreizentrum befinden sich in einem schlechten Zustand. Es sollen 60 neue Tische angeschafft werden.

091.314.00 Auf dem Parkplatz müssen aus Sicherheitsgründen baufällige Entwässerungsrinnen ersetzt werden. Ebenfalls soll die defekte Blindstromkompensationsanlage ersetzt werden. Eine Reparatur lohnt sich bei der alten Anlage nicht mehr.

091.315.00 Die Lichtenanlage im Saal vom Gemeinde- und Pfarreizentrum Möösli funktioniert nicht mehr zuverlässig. Zudem sind auch einige Leuchtmittel dieser alten Generation bald nicht mehr erhältlich. Darum muss die ganze Lichtenanlage ersetzt werden.

091.434.00 Im Rahmen der Nutzungsänderungen beim Möösli sowie der geschäftlichen Nutzungen durch die Firma Eugster Festorganisationen (Zentrumswirt) wurde der Vertrag mit dem Zentrumswirt über die Nutzung der Zentrumsküche angepasst und die Miete erhöht.

#### **1 Öffentliche Sicherheit**

100 Mit Inkrafttreten des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts per 1. Januar 2013 ist die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit Standort in Hochdorf für alle erstinstanzlichen Entscheide zuständig. Die jährlichen Kosten können durch die Gemeinden nur noch sehr beschränkt beeinflusst werden. Die Kosten werden durch die KESB erhoben und den Gemeinden in Rechnung gestellt.

Diese Kosten sind schwierig zu budgetieren. Sie können jährlich variieren, da diese nach effektivem Aufwand erhoben werden. Der Aufwand in den einzelnen Dossiers ist gestiegen und Neuabklärungen sind vorgängig nicht bekannt.

140.352.00 Die Feuerwehr Oberseetal plant im Jahr 2016 keine ausserordentlichen Anschaffungen. Der Beitrag an die Feuerwehr Oberseetal hat sich wieder auf die üblichen Jahresbeiträge normalisiert.

151.314.00 Aufgrund einer Anfrage der Feldschützengesellschaft Inwil wurden erste Abklärungen für eine Aufhebung und Sanierung der Schiessanlage durchgeführt. Die FSG Inwil wird im Frühling 2016 über eine Auflösung des Vereins entscheiden. Bei einer Vereinsauflösung müsste die bestehende Schiessanlage stillgelegt und saniert werden (Kosten ca. CHF 200'000.00). Damit sich der Bund an der Sanierung beteiligt (Beteiligung ca. CHF 80'000.00) muss ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet werden. Die Sanierung würde dann für das Jahr 2017 budgetiert.

## 2 **Bildung**

Im Schuljahr 2015/16 besuchen 35 Kinder den Kindergarten (Vorjahr 34) und 168 Kinder die Primarschule (Vorjahr 180). In der Sekundarstufe I in Eschenbach werden 83 Jugendliche (Vorjahr 77) unterrichtet und 8 Jugendliche besuchen ein Gymnasium in der obligatorischen Schulzeit.

Der Schulunterricht erfolgt in 2 Abteilungen beim Kindergarten und 10 Abteilungen in der Primarschule. Der Unterricht wird durch Integrierte Förderung, Begabungsförderung und Deutsch für Fremdsprachige ergänzt.

Die Pro-Kopf-Beiträge des Kantons an die Betriebskosten der Volksschulen betragen für das Schuljahr 2015/16:

			Vorjahr
Kindergarten	CHF	2'728.00	CHF 2'625.00
Primarschule	CHF	3'682.00	CHF 3'556.00
Sekundarstufe I	CHF	4'781.00	CHF 4'580.00
Fremdsprachige	CHF	785.00	CHF 685.00

200.452.00 Es besucht je ein Kind aus Ballwil und Eschenbach unseren Kindergarten.

210 Trotz einer Reduktion der Schülerzahl (- 12) ergeben sich Mehrkosten von CHF 50'000.00. Diese Kostensteigerung ist darauf zurückzuführen, dass durch die Zusammensetzung des Lehrerteams höhere Lohnkosten anfallen und sich der Kantonsbeitrag durch die geringere Schülerzahl reduziert.

210.452.00 In diesem Schuljahr besuchen vier Kinder aus Ballwil und drei Kinder aus Eschenbach unsere Primarschule.

213.352.00 Es besuchen mehr Lernende aus Inwil die Sekundarschule in Eschenbach (83, Vorjahr 77). Insgesamt besuchen jedoch weniger Lernende die Oberstufe in Eschenbach (274, Vorjahr 292), was zu einer Erhöhung der Schulkostenbeiträge pro Lernende führt.

217.314.00 Neben den Sanierungen an den Gebäudehüllen (siehe Investitionsrechnung), soll das Treppengeländer im Schulhaus Rägeboge 2 den sicherheitstechnischen Anforderungen angepasst werden. Der übliche Unterhalt sollte in der Dimension der vergangenen Jahre liegen.

217.332.02 217.484.00	Ein Teil der Sanierung der Schulhäuser Rägeboge 1 und 2 (siehe Investitionsrechnung) soll über den Fonds für Energie und Umweltprojekte finanziert werden. Die Entnahme aus dem Spezialfonds wird erfolgsneutral als zusätzliche Abschreibung zufolge Auflösung von Reserven gebucht.
218.361.00	Der Kanton stellt den Gemeinden neu Beiträge für die Personaladministration in Rechnung. Pro Lehrerdossier müssen pauschal CHF 130.00 bezahlt werden.
219.301.00 219.433.00	Ab dem Schuljahr 2015/16 wird am Dienstag ein Hausaufgabentreff (schulergänzendes Betreuungsangebot) durchgeführt. Bei genügend Anmeldungen wird dieser ab dem 2. Semester auch am Donnerstag angeboten.
219.317.02	Im Jahr 2016 findet kein Schullager statt.
220.302.00 220.461.00	In diesem Schuljahr wird ein Kind mit integrierter Sonderschulung unterrichtet. Dementsprechend reduziert sich auch der Kantonsbeitrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>
300.318.05	Für das Jahr 2016 ist wieder eine Neuzuzüger-Veranstaltung geplant.
340.314.00	Der Sportplatz muss durch die intensivere sportliche Nutzung der Vereine jährlich tiefenaerifiziert und eingesandet werden.
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>
410	Die gesetzlichen Beiträge an die Restfinanzierung für die Pflege in den Alters- und Pflegeheimen hängt stark mit der Anzahl der Heimbewohner und der Pflegeeinstufung zusammen. Das Budget wird jeweils anhand der aktuellen Situation erstellt. Eine genaue Budgetierung ist jedoch nicht möglich, da sich bereits wenige Änderungen bei der Pflegestufe oder Ein-/Austritte erheblich auf die jährlichen Kosten auswirken.
440	Ambulante Leistungen können von gemeinnützigen Spitex-Organisationen, der Kinderspitex Zentralschweiz, kommerziellen Spitex-Organisationen oder selbständigen Pflegefachpersonen erbracht werden, sofern eine Zulassung oder Betriebsbewilligung vorhanden ist. Die Kosten müssen den verschiedenen Konten zugeordnet werden.
440.365.02	Anhand der heutigen Pflegefälle sind hohe Restfinanzierungskosten zu erwarten.
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>
520.361.00	Individuelle Prämienverbilligung: Anteil Kanton 50%, Anteil Gemeinden 50%. Gemeindebeitrag CHF 77.41 pro Einwohner.
530.361.00	Ergänzungsleistungen: Anteil Kanton 30%, Anteil Gemeinden 70%. Gemeindebeitrag CHF 275.53 pro Einwohner.
580.361.00	Heimfinanzierungskosten: Anteil Kanton 50%, Anteil Gemeinden 50%. Gemeindebeitrag CHF 216.30 pro Einwohner.

581.366.00 581.451.00	Anhand der heutigen Situation im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe muss mit höheren Kosten gerechnet werden. Darin sind auch die Kosten von vorläufig aufgenommenen Personen, Flüchtlingen und Schutzbedürftigen enthalten, für welche wir wieder Kostenersatz vom Kanton (581.451.00) erhalten, wenn ihre Aufenthaltsdauer noch nicht 10 Jahre in der Schweiz beträgt.
583.352.00	Die Tendenz der laufenden Dossiers und Abklärungen in der Sozialhilfe ist steigend.
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>
630.365.00	Die Güterstrassengenossenschaften Inwiler Wald sanierte 2015 ein Strassenstück im Bereich Ober-Utige/Neuhof. Gemäss Strassenreglement der Gemeinde müssen 10% der Kosten dieses Projektes im Gemeindegebiet Inwil bezahlt werden. Der budgetierte Betrag ist der Restbetrag für das Jahr 2016.
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>
715.332.02 715.480.00	Die Kosten für die Erstellung der Entlastungsleitung Sonnhof werden der Spezialfinanzierung Gemeindekanalisation entnommen und gleichzeitig wieder abgeschrieben. Die Laufende Rechnung wird somit durch diese Investition nicht belastet.
715.352.00	Ab dem Jahr 2016 müssen alle Abwasserreinigungsanlagen pro angeschlossenem Einwohner eine Abgabe von CHF 9.00 pro Jahr an den Bund bezahlen. Dieses Geld wird für die Subventionierung der sogenannten 4. Reinigungsstufe (Massnahmen gegen Mikroverunreinigungen) eingesetzt. Diese Zahlung führt zu einem höheren jährlichen Betriebsbeitrag. Die restlichen Betriebskosten sind im Rahmen der Vorjahre.
715.380.00	Da die Abwasserbeseitigung einer Spezialfinanzierung unterliegt, sind die Überschüsse aus den Einnahmen zwingend als Einlage in diese Verpflichtung für künftige Investitionen sowie den Ersatz von bestehenden Gemeindeleitungen zurückzustellen (siehe auch Kommentar 715.332.02/715.480.00).
715.434.00	Der Gemeinderat senkt die Mengengebühr für das Abwasser von CHF 2.10/m <sup>3</sup> auf CHF 2.00/m <sup>3</sup> . Aufgrund der Unsicherheiten bezüglich Mitfinanzierung des Hochwasserschutzprojektes Reuss können momentan noch keine weiteren Gebührenreduktionen verantwortet werden.
790.362.00	Inwil beteiligt sich am Gebietsmanagement LuzernOst. Das Ziel dieses Projektes ist die gemeindeübergreifende Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr. Zudem wollen die Gemeinden Root, Gisikon, Honau, Ebikon, Buchrain, Dietikon und Inwil im Zusammenhang mit dem Bau der Mall of Switzerland in einem gemeinsamen Verkehrskonzept (inkl. Kanton und ASTRA) Möglichkeiten für die Bewältigung der hohen Verkehrsaufkommen und allfällige Massnahmen und Steuerungen aufzeigen und prüfen.

**9****Finanzen, Steuern**

- 900.400.10 Bei den laufenden Steuereinnahmen wird von einem Bevölkerungswachstum von 1.5% und einer Steuerkraftwachstum von 2.3% gegenüber 2015 ausgegangen. Das laufende Jahr zeigt, dass der angesetzte Budgetwert 2015, der mit ähnlichen Annahmen berechnet wurde, voraussichtlich knapp erreicht wird.
- 900.400.20 Die Nachträge werden auf 4.5% der laufenden Einnahmen festgesetzt. Dies widerspiegelt den Mehrjahresschnitt. Die einzelnen Jahre können jedoch erfahrungsgemäss stark positiv, wie auch negativ abweichen.
- 901.403.01 In diesem Konto ist die Grundstückgewinnsteuer aus dem Landkauf der Firma Blättler Transport und Kühl-Logistik AG (siehe Traktandum Nr. 4) von CHF 500'000.00 enthalten.
- 920.444.20 Durch eine Anpassung des kantonalen Finanzausgleichs erhalten wir im Jahr 2016 den vollen Bildungslastenausgleich.
- 941.314.00 Die alten Fenster bei der Mietwohnung, Hauptstrasse 38, sollen ersetzt werden.
- 941.424.00 Im Konto Buchgewinn ist der zu erwartende Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Sonnhof Park enthalten. Der Buchgewinn ist die Differenz zwischen dem tatsächlichen Verkaufserlös und dem Anlagewert der Gemeindebuchhaltung.

**Laufende Rechnung - Zusammenzug Artengliederung**

Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 AUFWAND</b>						
.30 Personalaufwand	3'488'100		3'454'000		3'501'154.70	
.31 Sachaufwand	1'178'100		1'002'500		961'109.28	
.32 Passivzinsen	350'500		332'500		339'055.19	
.33 Abschreibungen	896'500		1'556'000		665'310.91	
.34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'000		1'000		332.90	
.35 Entschädigung an Gemeinwesen	2'566'800		2'373'000		2'328'788.40	
.36 Eigene Beiträge	2'435'100		2'350'900		2'299'841.60	
.38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	193'200		238'000		294'627.44	
.39 Interne Verrechnungen	52'100		46'100		57'171.60	
<b>4 ERTRAG</b>						
.40 Steuern		7'174'000		6'798'000		7'135'477.60
.41 Regalien und Konzessionen		146'300		152'700		153'633.95
.42 Vermögenserträge		2'859'800		810'200		229'973.22
.43 Entgelte		971'800		969'200		1'116'487.50
.44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		392'700		130'500		157'826.00
.45 Rückerstattungen an Gemeinwesen		253'000		198'700		187'201.05
.46 Beiträge für eigene Rechnung		1'222'900		1'217'700		1'212'515.85
.48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		392'500		1'060'000		197'105.25
.49 Interne Verrechnungen		52'100		46'100		57'171.60
Ertragsüberschuss	11'161'400 2'303'700	13'465'100	11'354'000 29'100	11'383'100	10'447'392.02	10'447'392.02
	13'465'100	13'465'100	11'383'100	11'383'100	10'447'392.02	10'447'392.02

**Laufende Rechnung - Zusammenzug Funktionale Gliederung**

Zusammenzug nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	1'347'400	160'400	1'237'400	132'600	1'302'079.52	282'671.30
		1'187'000		1'104'800		1'019'408.22
1 Öffentliche Sicherheit Nettoergebnis	361'400	177'600	340'600	179'700	341'476.20	192'542.25
		183'800		160'900		148'933.95
2 Bildung Nettoergebnis	5'025'000	1'586'000	4'659'000	1'397'800	4'625'576.30	1'416'525.60
		3'439'000		3'261'200		3'209'050.70
3 Kultur, Freizeit Nettoergebnis	73'700	400	76'200	500	68'329.20	1'185.70
		73'300		75'700		67'143.50
4 Gesundheit Nettoergebnis	520'800	42'900	501'500	42'900	435'368.75	78'151.55
		477'900		458'600		357'217.20
5 Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	1'726'100	84'100	1'651'800	76'200	1'678'825.65	110'310.55
		1'642'000		1'575'600		1'568'515.10
6 Verkehr Nettoergebnis	388'300	104'300	450'900	161'400	386'784.35	113'938.75
		284'000		289'500		272'845.60
7 Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	799'100	741'400	1'553'200	1'505'400	629'526.25	574'932.85
		57'700		47'800		54'593.40
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	13'000	143'800	12'000	150'200	33'181.05	149'674.95
	130'800		138'200		116'493.90	
9 Finanzen, Steuern Nettoergebnis	906'600	10'424'200	871'400	7'736'400	946'244.75	7'527'458.52
	9'517'600		6'865'000		6'581'213.77	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>11'161'400</b>	<b>13'465'100</b>	<b>11'354'000</b>	<b>11'383'100</b>	<b>10'447'392.02</b>	<b>10'447'392.02</b>
	<b>2'303'700</b>		<b>29'100</b>			
	<b>13'465'100</b>	<b>13'465'100</b>	<b>11'383'100</b>	<b>11'383'100</b>		

**Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung**

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'347'400</b>	<b>160'400</b>	<b>1'237'400</b>	<b>132'600</b>	<b>1'302'079.52</b>	<b>282'671.30</b>
<b>011 Gemeindeversammlung</b>	<b>27'400</b>		<b>33'200</b>		<b>21'702.00</b>	
011.300.00 Sitzungsgelder	7'500		9'000		6'305.00	
011.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	200		200		107.10	
011.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		73.35	
011.309.00 Übriger Personalaufwand	2'000		1'500		771.40	
011.310.00 Stimmmaterial, Drucksachen, Inserate	8'000		13'000		6'997.70	
011.318.02 Porti	8'000		8'000		6'249.90	
011.318.09 Übrige Dienstleistungen	1'000		800		597.55	
011.365.00 Beitrag an politische Parteien	600		600		600.00	
<b>012 Gemeinderat</b>	<b>294'700</b>	<b>15'000</b>	<b>297'000</b>	<b>7'900</b>	<b>291'706.00</b>	<b>25'160.00</b>
012.300.01 Besoldungen Gemeinderäte	237'400		236'400		238'318.70	
012.300.02 Sitzungsgelder, Kommissionen	500		1'000			
012.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	18'500		18'500		18'339.20	
012.304.00 Pensionskassenbeiträge	21'500		21'500		21'149.70	
012.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	3'500		3'000		3'433.85	
012.309.00 Übriger Personalaufwand	3'000		5'000		983.70	
012.310.00 Fachliteratur	100		100		40.00	
012.317.00 Spesenentschädigungen	6'000		6'000		6'000.00	
012.317.02 Repräsentationskosten	3'000		4'000		2'312.10	
012.318.01 Sachversicherungen	1'200		1'500		1'128.75	
012.436.00 Rückerstattungen		5'000		2'900		9'350.00
012.494.00 Verrechneter Verwaltungsaufwand		10'000		5'000		15'810.00
<b>020 Gemeindeverwaltung</b>	<b>765'600</b>	<b>79'300</b>	<b>771'900</b>	<b>77'000</b>	<b>719'843.17</b>	<b>91'168.60</b>
020.300.00 Sitzungsgelder	900		800		960.00	
020.301.00 Besoldungen	478'500		483'000		476'728.80	
020.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	38'000		38'200		35'615.90	
020.304.00 Pensionskassenbeiträge	38'000		40'000		36'595.25	
020.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	7'000		6'800		6'814.35	
020.309.00 Übriger Personalaufwand	9'000		17'000		8'568.80	
020.310.00 Büromaterial, Drucksachen	9'000		9'000		9'748.20	
020.311.00 Anschaffungen	1'000		5'400			
020.315.00 EDV Infrastruktur	50'000		33'000		24'298.60	
020.315.01 Unterhalt Mobiliar	500		500		362.20	
020.315.02 Applikationssoftware	58'000		58'000		43'546.65	
020.316.00 Benützungsgebühren	5'200		5'200		5'145.00	
020.317.00 Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'365.95	
020.318.01 Sach- und Haftpflichtversicherungen	2'500		3'400		2'257.50	
020.318.02 Porti, Telefon, PC-Gebühren	17'500		19'000		16'285.52	
020.318.03 Bauwesen					9'163.05	
020.318.04 Amtliche Gebühren	3'500		3'500		2'808.55	
020.318.09 Übrige Dienstleistungen	13'000		3'000		2'656.00	
020.319.00 Mitgliederbeiträge	7'500		7'900		6'985.00	
020.352.00 Beiträge an Reg. Zivilstandsamt Hochdorf	5'000		6'700		4'014.60	
020.352.01 Beiträge an Reg. Bauamt Oberseetal	20'000		30'000		25'923.25	
020.431.00 Gebühren aus Amtshandlungen		20'000		20'000		31'559.50
020.436.00 Rückerstattungen		6'300		4'000		6'009.40
020.451.00 Steuerinkassoprovision Kanton		22'000		20'000		21'306.30
020.452.01 Steuerinkassoprovision Gemeinden		23'000		25'000		21'950.90
020.494.00 Verrechneter Verwaltungsaufwand		8'000		8'000		10'342.50
<b>090 Verwaltungsgebäude</b>	<b>28'300</b>		<b>28'300</b>		<b>33'468.80</b>	
090.301.00 Besoldungen	7'000		7'000		8'082.00	
090.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	600		600		640.90	
090.304.00 Pensionskassenbeiträge	300		200		332.30	
090.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		83.65	
090.309.00 Übriger Personalaufwand	100		200			

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.311.00 Anschaffung von Mobilien	500		500			
090.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	12'000		12'000		11'251.35	
090.313.00 Putz- und Verbrauchsmaterialien	800		800		737.85	
090.314.00 Baulicher Unterhalt	1'500		1'500		5'373.35	
090.318.01 Sachversicherungen	2'200		2'200		2'172.95	
090.318.09 Übrige Dienstleistungen	3'000		3'000		4'794.45	
090.319.00 Übriger Sachaufwand	200		200			
<b>091 Mehrzweckgebäude Möösl</b>	<b>231'400</b>	<b>66'100</b>	<b>107'000</b>	<b>47'700</b>	<b>235'359.55</b>	<b>166'342.70</b>
091.301.00 Besoldungen	50'000		48'000		57'802.85	
091.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	4'000		3'800		4'522.90	
091.304.00 Pensionskassenbeiträge	4'500		4'200		5'275.65	
091.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	500		400		598.25	
091.310.00 Büromaterial, Drucksachen	500		500		106.40	
091.311.00 Anschaffungen	30'000		3'000			
091.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	25'000		24'000		28'443.30	
091.313.00 Putz- und Verbrauchsmaterial	4'500		4'500		4'655.95	
091.314.00 Baulicher Unterhalt	40'000		4'000		7'460.65	
091.315.00 Unterhalt Mobiliar	63'500		5'500		3'500.70	
091.318.01 Sachversicherungen	4'400		4'400		4'413.55	
091.318.02 Porti, Telefon	3'300		3'500		3'401.75	
091.319.00 Übriger Sachaufwand	1'200		1'200			
091.332.02 Zusätzl. Abschreibung zuf. Aufl. Reserven					115'177.60	
091.434.00 Benützungsgebühren		43'000		39'000		39'013.65
091.436.00 Rückerstattungen		1'000		1'000		3'104.20
091.452.00 Anteil Kirchgemeinde Inwil		22'100		7'700		9'047.25
091.484.00 Entnahme aus Spezialfonds						115'177.60
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>361'400</b>	<b>177'600</b>	<b>340'600</b>	<b>179'700</b>	<b>341'476.20</b>	<b>192'542.25</b>
<b>100 Vormundschaftswesen</b>	<b>163'700</b>	<b>0</b>	<b>146'100</b>	<b>2'100</b>	<b>159'236.20</b>	<b>11'431.00</b>
100.318.04 Amtliche Gebühren					623.00	
100.352.00 Beitrag an SoBZ für Mandatsführung	64'500		74'500		64'488.30	
100.352.01 Kindes-/Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	99'200		71'600		94'124.90	
100.436.00 Rückerstattungen						623.00
100.461.00 Kantonsbeiträge				2'100		10'808.00
<b>101 Betreibungsamt</b>	<b>7'000</b>		<b>6'000</b>		<b>6'089.00</b>	
101.352.00 Beiträge an andere Gemeinden	7'000		6'000		6'089.00	
<b>102 Gewerbeswesen</b>		<b>2'500</b>		<b>2'500</b>		<b>4'250.00</b>
102.410.00 Plakat- und Bewilligungsgebühren		2'500		2'500		4'250.00
<b>103 Grundbuch/Vermessung/Kataster</b>	<b>2'300</b>		<b>2'300</b>		<b>1'984.00</b>	
103.301.00 Entschädigung Gemeindeschätzer	800		800		80.00	
103.318.03 Nachführung Grundbuchvermessung / GIS	1'500		1'500		1'904.00	
<b>106 Bürgerrechtswesen</b>	<b>1'000</b>	<b>1'300</b>	<b>1'000</b>	<b>1'300</b>	<b>360.00</b>	<b>1'000.00</b>
106.300.00 Bürgerrechtskommission	1'000		1'000		360.00	
106.439.00 Einbürgerungstaxen		1'300		1'300		1'000.00
<b>140 Feuerwehr</b>	<b>105'000</b>	<b>120'300</b>	<b>116'000</b>	<b>120'300</b>	<b>105'950.55</b>	<b>134'559.35</b>
140.301.01 Besoldung Werkdienst	500		500		508.80	
140.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	100		100		42.35	
140.304.00 Pensionskassenbeiträge	100		100		55.50	
140.305.00 Unfall- und Krankenversicherung					6.70	
140.311.00 Anschaffungen Gerätschaften	200		200			
140.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	1'000		1'000		1'027.00	
140.318.01 Sachversicherungen	300		300		78.35	
140.318.02 Porti, Telefon	200		200		172.80	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.318.04 Arbeiten durch Dritte	3'000		3'000		454.15	
140.329.01 Vergütungszinsen	500		500		470.30	
140.330.00 Abschreibung Feuerwehrsteuer					832.95	
140.352.00 Beitrag an FW Oberseetal	95'000		106'000		100'885.65	
140.364.00 Hydrantenbeiträge	4'100		4'100		1'416.00	
140.421.00 Verzugszinsen		300		300		281.20
140.430.00 Feuerwehrsteuern		120'000		120'000		134'278.15
<b>150 Militär</b>	<b>43'600</b>	<b>51'000</b>	<b>44'600</b>	<b>51'000</b>	<b>37'768.70</b>	<b>32'387.50</b>
150.301.00 Besoldungen	5'500		5'500		3'993.10	
150.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	400		400		289.30	
150.304.00 Pensionskassenbeiträge	500		500		379.10	
150.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		40.30	
150.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	25'000		26'000		20'508.55	
150.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500		916.00	
150.314.00 Baulicher Unterhalt Truppenunterkunft	500		500		777.60	
150.315.00 Unterhalt Einrichtungen	200		200			
150.316.00 Baurechtszins an Kirchengemeinde	10'500		10'500		10'357.30	
150.318.01 Sachversicherung	100		100		112.00	
150.318.02 Telefon	300		300		395.45	
150.436.00 Rückerstattungen		36'000		36'000		27'480.40
150.450.00 Entschädigung der Truppe		15'000		15'000		4'907.10
<b>151 Schiesswesen</b>	<b>15'000</b>		<b>800</b>		<b>500.00</b>	
151.314.00 Baulicher Unterhalt	15'000		200			
151.365.00 Beitrag an Schützengesellschaft			600		500.00	
<b>160 Zivilschutz</b>	<b>23'800</b>	<b>2'500</b>	<b>23'800</b>	<b>2'500</b>	<b>29'587.75</b>	<b>8'914.40</b>
160.301.00 Besoldungen	1'000		1'000		1'265.70	
160.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	100		100		98.80	
160.304.00 Pensionskassenbeiträge	100		100		129.45	
160.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		13.45	
160.309.00 Übriger Personalaufwand	500		500			
160.312.00 Anschaffungen					6'414.40	
160.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	2'600		2'000		2'662.40	
160.313.00 Verbrauchsmaterial	300		300		147.55	
160.318.01 Sachversicherungen	100		100		80.00	
160.318.02 Porti, Telefon					304.40	
160.318.05 Arbeiten durch Dritte					495.35	
160.352.01 Beitrag an ZSO Seetal	19'000		19'600		17'976.25	
160.436.00 Rückerstattungen		2'500		2'500		2'500.00
160.484.00 Entnahme aus Spezialfonds						6'414.40
<b>2 Bildung</b>	<b>5'025'000</b>	<b>1'586'000</b>	<b>4'659'000</b>	<b>1'397'800</b>	<b>4'625'576.30</b>	<b>1'416'525.60</b>
<b>200 Kindergarten</b>	<b>238'700</b>	<b>113'500</b>	<b>227'900</b>	<b>98'500</b>	<b>218'086.85</b>	<b>123'590.80</b>
200.302.00 Besoldungen	202'900		193'200		185'942.70	
200.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	15'700		15'000		14'488.85	
200.304.00 Pensionskassenbeiträge	14'200		14'000		12'415.25	
200.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	1'800		1'800		1'638.20	
200.310.00 Schulmaterial	1'800		1'800		1'600.00	
200.313.00 Verbrauchsmaterial	2'000		1'800		1'800.00	
200.318.02 Telefon, Radio, TV	300		300		201.85	
200.452.00 Beiträge von anderen Gemeinden		20'400		10'500		7'966.00
200.461.00 Kantonsbeiträge		93'100		88'000		115'624.80

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>210 Primarschule</b>	<b>1'537'300</b>	<b>712'100</b>	<b>1'499'500</b>	<b>723'000</b>	<b>1'568'779.60</b>	<b>685'619.80</b>
210.302.00 Besoldungen	1'262'000		1'230'200		1'289'942.35	
210.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	96'600		93'000		98'780.05	
210.304.00 Pensionskassenbeiträge	100'000		98'000		99'852.20	
210.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	11'000		10'700		11'247.70	
210.310.00 Schulmaterial	35'000		38'000		37'652.00	
210.311.00 Anschaffungen	10'200		7'000		9'957.45	
210.313.00 Verbrauchsmaterial	13'000		13'100		12'760.80	
210.315.00 Unterhalt Schulmaterial	9'500		9'500		8'587.05	
210.436.00 Rückerstattungen		10'000		10'000		23'322.60
210.452.00 Beiträge von anderen Gemeinden		101'500		84'000		84'648.00
210.461.00 Kantonsbeiträge		600'600		629'000		577'649.20
<b>213 Sekundarschule</b>	<b>1'526'900</b>	<b>411'700</b>	<b>1'362'300</b>	<b>369'100</b>	<b>1'308'993.60</b>	<b>384'810.00</b>
213.352.00 Beiträge an andere Gemeinden	1'526'900		1'362'300		1'308'993.60	
213.436.00 Rückerstattungen		13'300		13'100		23'650.20
213.461.00 Kantonsbeiträge		398'400		356'000		361'159.80
<b>214 Musikschule</b>	<b>265'200</b>	<b>120'500</b>	<b>261'200</b>	<b>119'300</b>	<b>283'937.65</b>	<b>128'669.25</b>
214.300.00 Entschädigung Kommission	1'100		1'100		1'230.00	
214.302.00 Besoldungen	219'600		220'000		230'791.60	
214.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	17'300		17'200		17'678.20	
214.304.00 Pensionskassenbeiträge	15'000		10'900		20'353.55	
214.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	3'000		2'200		3'033.30	
214.309.00 Übriger Personalaufwand	1'800		2'100		1'785.35	
214.310.00 Notenmaterial, Drucksachen	300		300		548.45	
214.311.00 Anschaffungen	500		600		920.00	
214.315.00 Unterhalt Instrumente	1'100		1'200		2'175.00	
214.317.00 Spesenentschädigungen	4'100		4'200		4'318.95	
214.318.02 Porti	500		500		302.35	
214.319.00 Übriger Sachaufwand	900		900		800.90	
214.433.00 Elternbeiträge		92'500		95'000		100'967.50
214.436.00 Rückerstattungen						1'001.75
214.452.00 Beiträge von anderen Gemeinden		1'500		1'500		1'500.00
214.461.00 Kantonsbeitrag		26'500		22'800		25'200.00
<b>216 Schulische Dienste</b>	<b>116'000</b>		<b>116'000</b>		<b>112'754.70</b>	
216.352.00 Beiträge an andere Gemeinden	116'000		116'000		112'754.70	
<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>503'500</b>	<b>192'000</b>	<b>337'400</b>	<b>37'000</b>	<b>318'778.50</b>	<b>44'602.50</b>
217.301.00 Besoldungen	170'500		170'500		163'657.60	
217.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	12'500		12'000		12'128.70	
217.304.00 Pensionskassenbeiträge	16'000		15'500		15'660.35	
217.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	2'300		1'800		2'229.50	
217.309.00 Übriger Personalaufwand	500		800		141.55	
217.311.00 Anschaffungen	2'500		2'500			
217.312.00 Wasser, Energie, Entsorgung	74'000		74'000		71'414.55	
217.313.00 Putz- und Verbrauchsmaterial	13'000		13'000		11'541.80	
217.314.00 Baulicher Unterhalt	29'700		19'500		13'032.35	
217.315.00 Unterhalt Geräte und Einrichtungen	12'800		12'000		11'850.55	
217.318.01 Sachversicherungen	13'000		14'100		15'708.75	
217.318.02 Porti, Telefon	1'000		1'000		886.05	
217.319.00 Übriger Sachaufwand	700		700		526.75	
217.332.00 Zusätzl. Abschreibung zufolge Aufl. Reserven	155'000					
217.427.00 Mietzinseinnahmen		22'000		22'000		22'200.00
217.434.00 Benützungsgebühren		15'000		15'000		15'305.00
217.436.00 Rückerstattungen						7'097.50
217.484.00 Entnahme aus Spezialfonds		155'000				

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>218 Schulverwaltung</b>	<b>197'800</b>		<b>198'700</b>		<b>189'100.45</b>	
218.300.00 Entschädigung Bildungskommission	15'300		15'300		15'300.00	
218.302.00 Schulleitung, Sekretariat, Schulpool	142'700		142'700		142'016.30	
218.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	14'000		14'000		12'222.05	
218.304.00 Pensionskassenbeiträge	17'000		20'000		15'161.15	
218.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	1'300		1'400		1'287.75	
218.309.00 Übriger Personalaufwand	1'100		2'000		750.00	
218.317.00 Spesenentschädigungen	1'500		1'500		893.15	
218.319.00 Übriger Sachaufwand	1'800		1'800		1'470.05	
218.361.00 Beiträge an Kanton	3100					
<b>219 Volksschule übriges</b>	<b>223'400</b>	<b>25'300</b>	<b>221'500</b>	<b>20'900</b>	<b>215'080.90</b>	<b>22'210.00</b>
219.300.00 Entschädigung Bibliothek	16'500		16'500		14'293.20	
219.301.00 Besoldungen Tagesstrukturen	2'900					
219.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	1'300		1'200		1'134.20	
219.309.00 Übriger Personalaufwand	12'200		12'300		11'913.95	
219.310.00 Drucksachen, Fotokopien	8'500		8'500		9'157.10	
219.311.01 Anschaffungen Sportgeräte	3'000		3'000		2'719.05	
219.311.02 Anschaffungen Bibliothek	8'000		9'500		9'376.80	
219.315.00 Unterhalt Mobilien und Geräte	500		500		269.45	
219.316.00 Benützungsgebühren	1'600		1'600		1'461.40	
219.317.02 Schullager			4'000			
219.317.03 Kosten Schulschluss	3'100		3'100		3'032.15	
219.318.02 Telefon, Radio, TV, Internet	2'000		2'600		2'428.05	
219.318.03 Schülertransport	122'100		118'000		118'918.50	
219.318.05 Elternforum	800		800		755.30	
219.318.06 Schul- und familienerg. Tagesstrukturen	18'300		15'800		17'000.00	
219.318.07 Schuladministrationssoftware			1'500			
219.318.09 Übrige Dienstleistungen	600		600		621.75	
219.352.01 Schulsozialarbeit	22'000		22'000		22'000.00	
219.433.00 Elternbeiträge Tagesstrukturen		2'900				
219.461.00 Kantonsbeiträge		22'400		20'900		22'210.00
<b>220 Sonderschulung</b>	<b>293'700</b>	<b>10'900</b>	<b>297'000</b>	<b>30'000</b>	<b>287'564.05</b>	<b>27'023.25</b>
220.302.00 Besoldungen Integrierte Sonderschulung	8'000		16'800		18'067.55	
220.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	700		1'300		1'389.80	
220.304.00 Pensionskassenbeiträge	800		1'700		1'741.70	
220.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		200		157.00	
220.351.00 Sonderschulpool	284'100		277'000		266'208.00	
220.461.00 Kantonsbeiträge		10'900		30'000		27'023.25
<b>250 Kantonsschule</b>	<b>120'000</b>		<b>135'000</b>		<b>120'000.00</b>	
250.351.00 Beiträge an Kanton	120'000		135'000		120'000.00	
<b>290 Übriges Bildungswesen</b>	<b>2'500</b>		<b>2'500</b>		<b>2'500.00</b>	
290.365.00 Beiträge an private Institutionen	2'500		2'500		2'500.00	
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>73'700</b>	<b>400</b>	<b>76'200</b>	<b>500</b>	<b>68'329.20</b>	<b>1'185.70</b>
<b>300 Kulturförderung</b>	<b>14'400</b>		<b>10'400</b>		<b>9'436.25</b>	<b>665.70</b>
300.313.00 Verbrauchsmaterial	200		200		115.00	
300.318.04 Jungbürgerfeier	2'800		2'800		2'644.10	
300.318.05 Neuzuzüger-Veranstaltung	4'000					
300.319.00 Übriger Sachaufwand	800		800		1'647.15	
300.365.00 Beiträge an kulturelle Vereine	5'600		5'600		5'030.00	
300.365.01 Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	1'000		1'000			
300.436.00 Rückerstattungen						665.70

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>320 Kommunikation</b>	<b>25'900</b>	<b>400</b>	<b>23'300</b>	<b>500</b>	<b>30'059.30</b>	<b>520.00</b>
320.310.00 Ratsstube	23'000		21'000		23'572.70	
320.310.01 Internet-Homepage	1'200		600		5'403.95	
320.318.02 Porti	1'200		1'200		1'082.65	
320.318.09 Dienstleistungen Dritter	500		500			
320.434.00 Abo-Gebühren		400		500		520.00
<b>330 Parkanlagen, Wanderwege</b>	<b>19'500</b>		<b>18'500</b>		<b>18'141.00</b>	
330.301.00 Besoldungen	12'000		12'000		12'867.20	
330.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	1'000		1'000		1'023.85	
330.304.00 Pensionskassenbeiträge	1'200		1'200		1'341.45	
330.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		134.40	
330.311.00 Anschaffungen					194.65	
330.313.00 Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		979.95	
330.314.00 Baulicher Unterhalt	2'200		1'200		261.80	
330.315.00 Unterhalt der Mobilien	500		500		300.00	
330.365.00 Beiträge	1'000		1'000		1'037.70	
<b>340 Sport</b>	<b>13'100</b>		<b>23'200</b>		<b>10'501.35</b>	
340.311.00 Anschaffungen	500		500			
340.313.00 Verbrauchsmaterial	2'700		2'000		7'109.35	
340.314.00 Baulicher Unterhalt	6'000		17'000			
340.315.00 Unterhalt Maschinen	400		200			
340.319.00 Übriger Sachaufwand					32.00	
340.365.00 Beiträge an Sportvereine	3'500		3'500		3'360.00	
<b>350 Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>800</b>		<b>800</b>		<b>191.30</b>	
350.314.00 Unterhalt Kinderspielplatz	800		800		191.30	
<b>4 Gesundheit</b>	<b>520'800</b>	<b>42'900</b>	<b>501'500</b>	<b>42'900</b>	<b>435'368.75</b>	<b>78'151.55</b>
<b>410 Alters- und Pflegeheime</b>	<b>312'000</b>	<b>42'900</b>	<b>356'500</b>	<b>42'900</b>	<b>281'732.75</b>	<b>78'151.55</b>
410.362.01 Beitrag Restfinanz. an andere Gemeinden	120'000		150'000		127'432.20	
410.362.02 Beitrag Übergangspflege an andere Gden.	2'000		5'000		79.00	
410.364.00 Beitrag Restfinanzierung an Unterfeld Root					73'888.65	
410.364.01 Beitrag Restfinanz. an gem. Unternehmung	170'000		193'000		72'981.70	
410.365.01 Beitrag Restfinanz. an priv. Institutionen	20'000		8'500		7'351.20	
410.436.00 Rückerstattungen		42'900		42'900		78'151.55
<b>440 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>188'700</b>		<b>122'900</b>		<b>134'386.85</b>	
440.313.00 Verbrauchsmaterial	500		500		759.20	
440.352.00 Beitrag an SoBZ für Mütter-/Väterberatung	16'400		19'000		17'708.35	
440.362.01 Beitrag Restfin. Pflege an Spitex Rontal	38'400		36'500		22'353.90	
440.365.00 Beiträge an private Institutionen	500		500		500.00	
440.365.01 Beiträge an Spitex Rontal	63'400		59'900		61'936.70	
440.365.02 Beiträge Restfin. Pflege an priv. Institutionen	69'500		6'500		31'128.70	
<b>450 Krankheitsbekämpfung</b>	<b>3'200</b>		<b>5'300</b>		<b>4'590.20</b>	
450.352.00 Beitrag an SoBZ für Suchtprävention	3'200		5'300		4'590.20	
<b>460 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>16'900</b>		<b>16'800</b>		<b>14'658.95</b>	
460.301.00 Untersuchungskosten	15'500		15'400		13'320.15	
460.303.00 AHV- und ALV-Beiträge	400		400		342.05	
460.305.00 Unfall- und Krankenversicherung	100		100		142.35	
460.313.00 Verbrauchsmaterial	900		900		854.40	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'726'100</b>	<b>84'100</b>	<b>1'651'800</b>	<b>76'200</b>	<b>1'678'825.65</b>	<b>110'310.55</b>
<b>500</b>	<b>AHV</b>	<b>500</b>					
500.361.00	Beiträge an Kanton	500					
<b>501</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>9'500</b>	<b>5'000</b>	<b>9'500</b>	<b>4'000</b>	<b>9'500.00</b>	<b>4'903.00</b>
501.301.00	Besoldungen	7'500		7'500		7'500.00	
501.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	500		500		500.00	
501.304.00	Pensionskassenbeiträge	600		600		600.00	
501.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		100.00	
501.310.00	Büromaterial, Drucksachen	800		800		800.00	
501.451.00	Beitrag der Kant. Ausgleichskasse		5'000		4'000		4'903.00
<b>520</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>194'300</b>		<b>202'500</b>	<b>4'000</b>	<b>186'003.90</b>	<b>2'618.90</b>
520.361.00	Beiträge an Kanton für IPV	188'500		191'900		176'626.00	
520.361.01	Beiträge an Kanton Verwaltungskosten	5'800		5'600		6'557.00	
520.365.00	Uneinbringliche Krankenkassen-Kosten			5'000		2'820.90	
520.451.00	Rückerstattungen				4'000		2'618.90
<b>530</b>	<b>Ergänzungsleistungen</b>	<b>685'700</b>		<b>684'100</b>		<b>650'292.00</b>	
530.361.00	Beiträge an Kanton	675'000		674'000		640'113.00	
530.361.01	Beiträge an Kanton Verwaltungskosten	10'700		10'100		10'179.00	
<b>531</b>	<b>Familienausgleichskasse</b>	<b>9'300</b>		<b>8'600</b>		<b>8'545.00</b>	
531.361.01	Familienzulagen Nichterwerbstätige	9'300		8'600		8'545.00	
<b>540</b>	<b>Familien- und Jugendbetreuung</b>	<b>23'600</b>		<b>25'200</b>	<b>1'000</b>	<b>22'942.45</b>	<b>359.10</b>
540.352.00	Beiträge an andere Gemeinden					1'000.00	
540.365.00	Familienergänzende Kinderbetreuung	23'600		25'200		21'942.45	
540.431.00	Gebühren aus Amtshandlungen				1'000		300.00
540.436.00	Rückerstattungen						59.10
<b>580</b>	<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>564'900</b>		<b>522'000</b>		<b>554'176.95</b>	<b>328.00</b>
580.318.00	Dienstleistungen Dritter	9'000		3'500		4'001.35	
580.319.00	Übriger Sachaufwand	700		700		880.00	
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	530'000		493'000		525'084.30	
580.365.01	FMG-Beitrag	3'500		3'500		3'500.00	
580.365.02	Beitrag an Institutionen	1'000		1'000		995.00	
580.365.03	Beitrag institutionelle Sozialhilfe ZISG	20'700		20'300		19'716.30	
580.436.00	Rückerstattungen						328.00
<b>581</b>	<b>Gesetzliche Fürsorge</b>	<b>174'500</b>	<b>69'500</b>	<b>139'500</b>	<b>42'000</b>	<b>180'503.15</b>	<b>77'701.55</b>
581.351.00	Kostensatz an Kanton	4'500		4'500		4'861.85	
581.366.00	Materielle Hilfe an Private	170'000		135'000		175'641.30	
581.436.00	Rückerstattungen		27'000		15'000		49'347.95
581.451.00	Kostensatz durch Kanton		42'500		27'000		28'353.60
<b>582</b>	<b>Alimentenbevorschussung / Inkasso</b>	<b>9'600</b>	<b>9'600</b>	<b>25'200</b>	<b>25'200</b>	<b>24'400.00</b>	<b>24'400.00</b>
582.366.00	Alimentenzahlungen	9'600		25'200		24'400.00	
582.436.01	Eingang von Alimenten		9'600		25'200		24'400.00
<b>583</b>	<b>Sozialdienst</b>	<b>54'000</b>		<b>35'000</b>		<b>42'462.20</b>	
583.352.00	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband SoBZ	54'000		35'000		42'462.20	
<b>584</b>	<b>Arbeitslosenfürsorge</b>	<b>200</b>		<b>200</b>			
584.361.00	Beitrag an Kanton	200		200			

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>388'300</b>	<b>104'300</b>	<b>450'900</b>	<b>161'400</b>	<b>386'784.35</b>	<b>113'938.75</b>
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>72'400</b>	<b>75'500</b>	<b>135'500</b>	<b>133'400</b>	<b>77'940.85</b>	<b>87'275.75</b>
620.301.00	Besoldungen	31'000		31'000		37'230.35	
620.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	2'400		2'400		2'952.25	
620.304.00	Pensionskassenbeiträge	3'200		3'200		3'861.55	
620.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	1'000		1'000		1'146.75	
620.309.00	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		260.00	
620.310.00	Büromaterial, Drucksachen	600		600		720.20	
620.311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen	1'000		1'000		169.00	
620.311.02	Anschaffungen Verkehrssignale	800		1'000		2'888.50	
620.311.03	Anschaffungen Haus- und Strassennummern	500		3'000			
620.312.00	Energie, ARA-Gebühren	4'000		3'400		4'005.95	
620.313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	5'500		5'500		6'176.55	
620.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'000		8'000		12'159.50	
620.315.00	Unterhalt Maschinen und Geräte	6'500		6'500		311.95	
620.316.00	Benützungsgebühren	1'300		1'300		1'339.60	
620.318.01	Sachversicherungen	3'200		3'200		3'523.45	
620.318.02	Porti, Telefon	500		500		678.25	
620.318.03	Übriger Fahrzeugaufwand	900		900		517.00	
620.318.04	Honorare Verkehrsmassnahmen	1'000		2'000			
620.332.02	Zusätzl. Abschreibung zuf. Aufl. Reserven			60'000			
620.436.00	Rückerstattungen		500		500		12'110.75
620.461.00	Kantonsbeiträge		71'000		68'900		71'165.00
620.484.00	Entnahme aus Spezialfonds				60'000		
620.490.00	Verrechneter Sachaufwand		4'000		4'000		4'000.00
<b>621</b>	<b>Schnee- / Glättebekämpfung</b>	<b>19'500</b>	<b>2'200</b>	<b>18'900</b>	<b>2'200</b>	<b>6'468.75</b>	<b>330.00</b>
621.301.00	Besoldungen	10'500		10'500		4'276.20	
621.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	800		800		340.35	
621.304.00	Pensionskassenbeiträge	500		500		175.70	
621.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		58.00	
621.311.00	Anschaffungen	300		300			
621.313.00	Streusalz und Splitt	2'000		2'000		927.80	
621.314.00	Arbeiten durch Dritte	3'500		3'500		425.00	
621.315.00	Unterhalt Geräte	1'800		1'200		265.70	
621.436.00	Rückerstattungen		2'200		2'200		330.00
<b>622</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>13'500</b>		<b>13'500</b>		<b>26'849.65</b>	
622.312.00	Energie	11'500		11'500		11'232.50	
622.314.00	Baulicher Unterhalt	2'000		2'000		15'617.15	
<b>630</b>	<b>Privatstrassen</b>	<b>13'000</b>		<b>19'000</b>		<b>2'655.75</b>	
630.365.00	Beiträge an Private/Institutionen	13'000		19'000		2'655.75	
<b>650</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>269'900</b>	<b>26'600</b>	<b>264'000</b>	<b>25'800</b>	<b>272'869.35</b>	<b>26'333.00</b>
650.311.00	Generalabonnemente	26'600		25'800		25'800.00	
650.314.00	Baulicher Unterhalt	500		500			
650.361.00	Betriebskostenbeitrag öffentl. Verkehr	242'800		237'700		247'069.35	
650.434.00	Benützungsgebühren Generalabonnemente		26'600		25'800		26'333.00
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>799'100</b>	<b>741'400</b>	<b>1'553'200</b>	<b>1'505'400</b>	<b>629'526.25</b>	<b>574'932.85</b>
<b>715</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Spez.finanzierung)</b>	<b>632'500</b>	<b>632'500</b>	<b>1'397'000</b>	<b>1'397'000</b>	<b>463'928.30</b>	<b>463'928.30</b>
715.301.00	Besoldungen	9'000		5'000		9'240.30	
715.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	700		400		730.05	
715.304.00	Pensionskassenbeiträge	700		400		702.70	
715.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		104.40	
715.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'500		2'500		2'500.00	
715.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	4'500		4'500		4'423.95	

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
715.314.00	Baulicher Unterhalt	40'000		36'000		23'575.65
715.315.00	Unterhalt Maschinen/Einrichtungen	4'000		4'000		5'517.05
715.318.01	Sachversicherungen	900		900		789.70
715.318.02	Porti, Telefon	600		500		141.80
715.318.03	Honorare/Nachführung Katasterpläne	15'000		15'000		8'907.85
715.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		1'360.05
715.332.02	Zusätzl. Abschreibung zuf. Aufl. Reserven	237'500		1'000'000		58'459.00
715.352.00	Betriebs-/Investitionskostenbeitrag an ARA	107'500		80'000		112'163.25
715.365.00	Beiträge an private Institutionen	1'000		1'000		1'000.00
715.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	192'000		234'200		212'895.05
715.394.00	Verrechneter Verwaltungsaufwand	14'000		10'000		21'417.50
715.434.00	Betriebsgebühren		365'000		365'000	373'843.50
715.436.00	Rückerstattungen				3'000	4'875.00
715.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		237'500		1'000'000	58'459.00
715.496.00	Verrechnete Zinsen		30'000		29'000	26'750.80
<b>725</b>	<b>Abfallbeseitigung (Spez.finanzeing)</b>	<b>95'600</b>	<b>95'600</b>	<b>95'600</b>	<b>95'600</b>	<b>99'446.25</b>
725.301.00	Besoldungen	16'000		16'000		14'815.00
725.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	1'200		1'200		1'178.30
725.304.00	Pensionskassenbeiträge	1'600		1'600		1'544.10
725.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	100		100		154.60
725.311.00	Anschaffungen	500		500		
725.313.00	Verbrauchsmaterial	2'700		2'700		2'194.80
725.316.00	Benützungsgebühren	2'600		2'600		2'523.05
725.318.02	Porti, Telefon	1'000		1'000		699.95
725.318.04	Dienstleistungen Real	43'400		41'800		42'377.75
725.318.09	Dienstleistungen Dritter	17'300		17'300		25'223.70
725.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	1'200		3'800		
725.390.00	Verrechneter Sachaufwand	4'000		4'000		4'000.00
725.394.00	Verrechneter Personalaufwand	4'000		3'000		4'735.00
725.434.00	Grundgebühren		92'700		92'700	78'530.20
725.435.00	Verkaufserlöse		2'800		2'800	3'593.50
725.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung					17'054.25
725.496.00	Verrechnete Zinsen		100		100	268.30
<b>740</b>	<b>Bestattungswesen</b>	<b>37'600</b>	<b>13'300</b>	<b>36'900</b>	<b>12'800</b>	<b>41'456.35</b>
740.301.00	Besoldungen	20'000		20'000		18'907.20
740.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	1'600		1'600		1'499.85
740.304.00	Pensionskassenbeiträge	1'900		1'900		1'819.40
740.305.00	Unfall- und Krankenversicherung	200		200		200.85
740.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	3'000		2'600		2'944.90
740.313.00	Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		1'504.45
740.314.01	Unterhalt des Friedhofes	2'000		2'200		862.75
740.315.00	Unterhalt Geräte und Mobiliar	1'000		1'000		
740.318.01	Sachversicherungen	100		100		94.15
740.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'800		5'300		13'622.80
740.434.00	Grabplatzgebühren		13'300		12'800	9'470.00
<b>750</b>	<b>Wasserbau / Hochwasserschutz</b>	<b>600</b>		<b>600</b>		<b>324.80</b>
750.301.00	Besoldungen	400		400		96.00
750.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	100		100		7.05
750.304.00	Pensionskassenbeiträge	100		100		9.25
750.314.00	Baulicher Unterhalt					212.50
750.436.00	Rückerstattungen					412.50

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>770</b>	<b>Naturschutz</b>	<b>200</b>		<b>200</b>			
770.365.00	Beiträge an private Institutionen	200		200			
<b>780</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>9'200</b>		<b>9'200</b>		<b>9'521.20</b>	<b>1'675.80</b>
780.310.00	Büromaterial, Drucksachen	500		500		400.00	
780.313.00	Verbrauchsmaterial	200		200			
780.319.00	Beitrag an Reg. Tierkörpersammelstelle	8'500		8'500		9'121.20	
780.460.00	Bundesbeiträge Umweltabgaben						1'675.80
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>23'400</b>		<b>13'700</b>		<b>14'849.35</b>	
790.310.00	Büromaterial, Drucksachen	500		500		400.00	
790.318.03	Honorare					7'085.70	
790.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		253.65	
790.362.00	Beiträge an Regionalplanung	20'900		11'200		7'110.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>13'000</b>	<b>143'800</b>	<b>12'000</b>	<b>150'200</b>	<b>33'181.05</b>	<b>149'674.95</b>
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>7'600</b>		<b>6'600</b>		<b>13'267.80</b>	<b>291.00</b>
800.300.00	Entschädigung Funktionäre	3'400		2'600		3'440.00	
800.301.00	Besoldungen					390.40	
800.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	300		200		301.15	
800.304.00	Pensionskassenbeiträge					37.00	
800.305.00	Unfall- und Krankenversicherung					6.70	
800.317.00	Spesenentschädigungen	300		200		365.00	
800.361.00	Beitrag an Tierseuchenkasse	2'400		2'400		2'387.00	
800.365.00	Beiträge Ökoqualitätsverordnung	1'200		1'200		6'340.55	
800.436.00	Rückerstattungen						291.00
<b>810</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>500</b>		<b>500</b>			
810.319.00	Übriger Sachaufwand	500		500			
<b>820</b>	<b>Jagd</b>	<b>2'500</b>	<b>6'000</b>	<b>2'500</b>	<b>6'000</b>	<b>2'544.30</b>	<b>6'053.60</b>
820.351.00	Jagdpachtzins an Kanton	2'500		2'500		2'544.30	
820.410.00	Jagdpachtgebühren		6'000		6'000		6'053.60
<b>830</b>	<b>Kommunale Werbung, Tourismus</b>	<b>2'400</b>		<b>2'400</b>		<b>12'306.00</b>	
830.311.00	Anschaffungen					10'000.00	
830.319.00	Mitgliederbeiträge	2'400		2'400		2'306.00	
<b>840</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>					<b>5'062.95</b>	
840.365.00	Beiträge an private Institutionen					5'062.95	
<b>860</b>	<b>Energie</b>		<b>137'800</b>		<b>144'200</b>		<b>143'330.35</b>
860.410.00	Konzessionsgebühren CKW		137'800		144'200		143'330.35
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>906'600</b>	<b>10'424'200</b>	<b>871'400</b>	<b>7'736'400</b>	<b>946'244.75</b>	<b>7'527'458.52</b>
<b>900</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	<b>71'000</b>	<b>6'312'000</b>	<b>73'000</b>	<b>6'190'000</b>	<b>64'757.30</b>	<b>6'344'150.15</b>
900.329.01	Vergütungszinsen	20'000		22'000		20'012.25	
900.330.00	Abschreibungen	50'000		50'000		44'412.15	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	1'000		1'000		332.90	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		5'750'000		5'600'000		5'475'723.15
900.400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		100'000		100'000		119'174.35

Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.400.20		260'000		300'000		512'943.20
900.400.29		5'000		5'000		7'122.15
900.400.30		165'000		150'000		160'825.90
900.400.40						31'556.00
900.421.00		12'000		15'000		12'180.40
900.437.00		20'000		20'000		24'625.00
<b>901</b>	<b>Andere Steuern</b>	<b>894'000</b>		<b>643'000</b>	<b>1'078.05</b>	<b>828'344.30</b>
901.329.01	Vergütungszinsen				704.35	
901.330.00	Abschreibungen				373.70	
901.402.01	Personalsteuern	33'000		32'000		33'100.00
901.402.02	Liegenschaftssteuern					125'166.90
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern	700'000		480'000		534'940.75
901.404.00	Handänderungssteuern	150'000		120'000		121'943.75
901.405.01	Erbschaftssteuern					2'199.10
901.406.01	Hundesteuern	11'000		11'000		10'782.35
901.421.00	Verzugszinsen					211.45
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>392'700</b>		<b>130'500</b>		<b>157'826.00</b>
920.444.20	Lastenausgleich	392'700		130'500		157'826.00
<b>940</b>	<b>Kapitaldienst</b>	<b>360'600</b>	<b>200</b>	<b>339'900</b>	<b>10'400</b>	<b>397'236.25</b>
940.318.00	Bankspesen und Gebühren	500		800		483.86
940.322.00	Zinsen für mittel- /langfristige Schulden	330'000		300'000		317'868.29
940.384.00	Einlage in Spezialfonds			10'000		51'865.00
940.396.00	Verrechnete Zinsen	30'100		29'100		27'019.10
940.420.00	Zinsen auf Bankkontokorrent		200		400	674.22
940.429.00	Übrige Vermögenserträge				10'000	51'865.00
<b>941</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>21'000</b>	<b>2'825'300</b>	<b>12'500</b>	<b>762'500</b>	<b>7'250.25</b>
941.310.00	Büromaterial, Drucksachen	200		200		
941.312.00	Wasser, Energie, Entsorgung	4'500		4'500		2'319.20
941.314.00	Baulicher Unterhalt	12'000		2'500		235.00
941.315.00	Übriger Unterhalt	2'100		2'100		1'639.00
941.318.01	Sachversicherungen	2'000		3'000		2'944.75
941.318.09	Steuern und Gebühren	200		200		112.30
941.423.01	Pachtzinseinnahmen		16'500		15'700	15'778.00
941.423.02	Mietzinseinnahmen		17'300		17'300	20'007.75
941.423.03	Baurechtszinsen		11'500		11'500	11'081.70
941.424.00	Buchgewinne		2'780'000		718'000	95'693.50
941.436.00	Rückerstattungen					2'037.90
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>454'000</b>		<b>446'000</b>		<b>446'055.51</b>
990.331.00	Ord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	454'000		446'000		446'055.51
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>					<b>29'867.39</b>
999.389.00	Ertragsüberschuss					29'867.39
<b>Total</b>		<b>11'161'400</b>	<b>13'465'100</b>	<b>11'354'000</b>	<b>11'383'100</b>	<b>10'447'392.02</b>
Ertragsüberschuss		2'303'700		29'100		10'447'392.02
<b>Total</b>		<b>13'465'100</b>	<b>13'465'100</b>	<b>11'383'100</b>	<b>11'383'100</b>	<b>10'447'392.02</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

### 2 Bildung

- 217.503.02 Die Ost- und West-Fassade (inkl. Fenster) beim Schulhaus Rägeboge 2 sollen erneuert und energetisch saniert werden.
- 217.503.04 Der Eingang Nord beim Schulhaus Rägeboge 1 ist undicht und muss komplett saniert werden. In diesem Zusammenhang soll die gesamte Nord-Fassade frisch gestrichen und instand gestellt werden.

### 7 Umwelt, Raumordnung

- 715.501.03 Dieser Budgetposten beinhaltet den Restbetrag für das Projekt „Entlastungsleitung Sonnhof“. Die Kosten sind erfreulicherweise um einiges tiefer als vorgesehen. Der genehmigte Sonderkredit (CHF 1'000'000.00) wird voraussichtlich unterschritten werden können.
- 715.562.00 Im Jahr 2016 sollen wieder Investitionen beim ARA-Verband Oberseetal getätigt werden.
- 790.581.00 Hier wird der für das kommende Jahr vorgesehene Betrag für die Totalrevision der Ortsplanung aufgeführt. Dieser ist Teil des Sonderkredites, der von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Dieses grosse Projekt dauert bis ca. 2018/2019.

## INVESTITIONEN/DESINVESTITIONEN INS FINANZVERMÖGEN

Die Kosten für das Erschliessungsprojekt Sonnhof werden direkt in die Bestandesrechnung gebucht, da diese als wertvermehrnde Investitionen des Finanzvermögens zu qualifizieren sind.

## Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite - Voranschlag 2016

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	voraus. beanspr. bis 31.12.15	Voranschlag 2016		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.16	verfügbar ab 01.01.17	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>								
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>								
503.02	Sanierung Rägeboge 2			0	205'000		205'000		
503.04	Sanierung Rägebobe 1			0	145'000		145'000		
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>								
<b>715</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>								
501.01	Entlastungsleitung Sonnhof	01.12.2014	1'000'000	430'000	145'000		575'000		Spezialfinanzierung
562	Beiträge an ARA Oberseetal				92'500				Spezialfinanzierung
610.01	Anschlussgebühren					250'000			Spezialfinanzierung
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>								
581.00	Ortsplanungsrevision	01.12.2014	350'000	50'000	100'000		150'000	200'000	
	<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>				<b>687'500</b>	<b>250'000</b>			
	<b>Mehrausgaben</b>					<b>437'500</b>			
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>								
590.00	Passivierung der Einnahmen				0				
594.000	Einlagen in Spezialfonds				250'000				
999.690	Aktivierung der Ausgaben					687'500			

### Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite

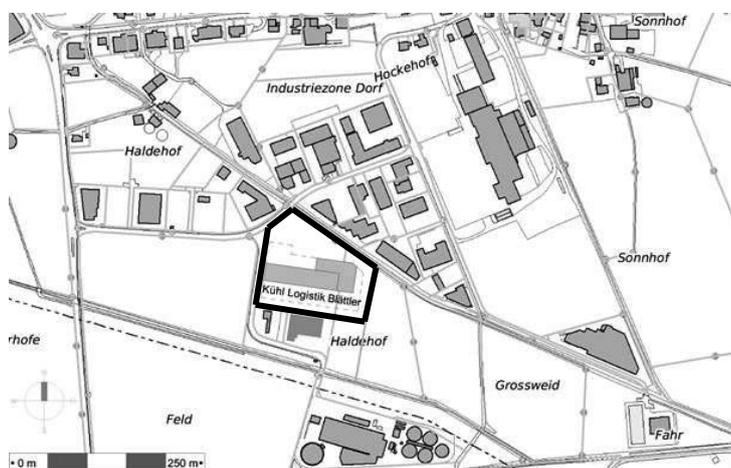
Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.15	Voranschlag 2016		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.16	verfügbar ab 01.01.17	
<b>1023</b>	<b>Liegenschaften</b>								
<b>1023.05</b>	<b>Sonnhof Park, Parzelle 854</b>					<b>190'000</b>	<b>3'810'000</b>		
1023.05	Erschliessungskosten					190'000			
1023.05	Verkaufskosten					150'000			
1023.05	Verkaufserlös Parzellen					40'000	3'810'000		
	<b>Total Finanzvermögen</b>					<b>190'000</b>	<b>3'810'000</b>		
	<b>Mehreinnahmen Finanzvermögen</b>					<b>3'620'000</b>			

29.09.2015 uh

## ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>ERGEBNISSE</b>						
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>						
Total Aufwand und Ertrag	11'161'400	13'465'100	11'354'000	11'383'100	10'417'525	10'447'392
Ertragsüberschuss	2'303'700		29'100		29'867	
Aufwandüberschuss						
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Total Ausgaben und Einnahmen	687'500	250'000	1'175'000	180'000	189'046	470'248
Nettoinvestitionen Zunahme		437'500		995'000		
Nettoinvestitionen Abnahme					281'202	
<b>FINANZIERUNG</b>	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	437'500		995'000			
Abnahme der Nettoinvestitionen						281'202
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		2'303'700		29'100		29'867
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung						
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		846'500		1'506'000		619'692
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		193'200		238'000		212'895
- Spezialfonds (384)						51'865
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	237'500		1'000'000		75'513	
- Spezialfonds (484)	155'000		60'000		121'592	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	830'000	3'343'400	2'055'000	1'773'100	197'105	1'195'521
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung	2'513'400				998'416	
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung				281'900		
<b>MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS</b>						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung		2'513'400				998'416
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung			281'900			
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen						
Mittelbeschaffung						
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen	190'000		2'880'000		176'959	
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen		1'030'000		476'000		
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		50'000		50'000		45'619
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	190'000	3'593'400	3'161'900	526'000	176'959	1'044'035
<b>Gesamter Mittelbedarf</b>				<b>2'635'900</b>		
<b>Gesamter Mittelüberschuss</b>	<b>3'403'400</b>				<b>867'076</b>	

## Genehmigung Bebauungsplan Blättler, Industrie Dorf



## Unterlagen zum Bebauungsplan Blättler, Industrie Dorf

Während den üblichen Öffnungszeiten können bei der Gemeindeverwaltung Inwil, Hauptstrasse 38, 6034 Inwil, folgende Unterlagen eingesehen werden:

- Vorprüfungsbericht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement vom 11. Mai 2015
- Raumplanungsbericht nach Art. 47 RPV vom 29. Mai 2015
- Reglement vom 29. Mai 2015
- Situationsplan 1:1000 vom 29. Mai 2015
- Richtkonzept Umgebung und Ökologie, Plan 1:500
- Richtkonzept Umgebung und Ökologie, Bericht
- Vorprojekt UG/EG/OG, Schnitt I – IV, Mst. 1:500
- Bebauungsplan, Mst. 1:500
- Geologisch-geotechnischer Bericht vom 16. Februar 2015
- Kurzbericht nach Störfallverordnung vom 03. März 2015
- Vereinbarung zwischen Blättler Kühl-Logistik AG und Einwohnergemeinde Inwil vom 26. Mai 2015

## **Die Inhalte der vorliegenden Revision der Ortsplanung**

Die vorliegende Revision der Ortsplanung beinhaltet lediglich den Bebauungsplan Blättler, Industrie Dorf. Da es sich um ein separates Verfahren handelt, werden die Kosten durch die Gesuchsteller getragen und müssen nicht mit allgemeinen Steuermitteln finanziert werden.

Die Blättler Transport und Kühl-Logistik AG plant die Realisierung eines automatischen Hochregallager-Neubaus. Der Neubau soll auf dem Areal der Parzellen Nr. 830 (Teilfläche) und 915 erfolgen. Aufgrund der vorgesehenen Abweichungen von den Grundnutzungsbestimmungen ist die Erarbeitung eines Bebauungsplanes notwendig. Der Bebauungsplan bezweckt die rechtsverbindliche Umsetzung der geplanten Realisierung des Gewerbebetriebes mit Logistikanlagen.

Am 30. März 2015 wurde der Bebauungsplan dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht vom 11. Mai 2015 hält fest, dass der im Entwurf vorliegende Bebauungsplan insgesamt als gut und weitgehend vollständig erarbeitet und grösstenteils recht- und zweckmässig beurteilt wird. Der Situationsplan erfährt keine Änderung. Im Reglement wurden alle Vorschläge gemäss Vorprüfungsbericht sinngemäss umgesetzt.

Die Entwürfe der Planungsvorhaben wurden vom 8. Juni bis 7. Juli 2015 im Sinne von § 6 und § 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig fand das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt. Gegen das Planungsvorhaben wurden während der Auflagefrist weder eine Einsprache erhoben noch sind Meinungsäusserungen im Sinne des Mitwirkungsverfahrens eingegangen.

Der Bebauungsplan Blättler, Industrie Dorf, bleibt gegenüber der öffentlichen Auflage unverändert.

## **Verhältnis zum Zonenplan**

Das Areal Blättler, Industrie Dorf (Parzellen Nr. 830 und 915), ist rechtsgültig der Arbeitszone III (ESIII) zugewiesen und heute noch unverbaut. Die Arbeitszone III lässt eine Fassadenhöhe von 15.00 m zu. Da das Bauvorhaben zu stark von den Bestimmungen der Grundnutzungsplanung abweicht – die Fassadenhöhe erhöht sich auf 19.70 m – ist die Erarbeitung eines Bebauungsplanes nötig. Da der Grundcharakter der rechtskräftigen Zone gemäss Zonenplan eingehalten wird, bedarf es keiner Zonenplananpassung.

Zusätzlich dient die Bauetappe III einer allfälligen künftigen Betriebserweiterung, mit der die rechtsgültige Überbauungsziffer ÜZ von 40 % überschritten würde (inkl. Erschliessungsflächen).

## **Verkehrsaufkommen**

Bei der ersten Bauetappe liegt der Warenumsatz bei ca. 300 Paletten und Tag. Die An- und Auslieferung erfolgt mit LKW's. Daraus ergeben sich (bei einer Ladekapazität pro LKW von 30 Paletten) total ca. 15 bis 30 Fahrten pro Tag (1 LKW = 2 Fahrten). Zwei Drittel der Fahrten erfolgen am Morgen. Die An- und Auslieferung soll – wenn immer möglich – über den Autobahnzubringer Buchrain erfolgen. Die Zunahme pro Bauetappe (II und III) wird im Rahmen der Bauetappe I liegen. Bei Vollausbau des Projektes gilt eine Verkehrserzeugung von durchschnittlich 60 LKW-Fahrten pro Tag. Es sind keine Nachtfahrten vorgesehen.

## **Wie geht es weiter?**

- Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2015.
- Rechtsmittel: Der Beschluss der Stimmberechtigten kann innert 20 Tagen seit dem Abstimmungstag mit Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden (§ 63 Abs. 3 PBG).
- Genehmigung durch den Regierungsrat: Sobald die Teiländerungen der Ortsplanung von den Stimmberechtigten beschlossen sind, unterbreitet der Gemeinderat diese Änderungen dem Regierungsrat zur Genehmigung (§ 64 Abs. 1 PBG).
- Inkrafttreten und Rechtswirkung: Der Bebauungsplan tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.
- Das Baugesuch für das Projekt selbst (mit eigenem Bewilligungsverfahren) wird erst nach der Genehmigung des Bebauungsplans genehmigt.

## **Empfehlung des Gemeinderates**

Bei der Blättler Transport und Kühl-Logistik AG handelt es sich um einen Familienbetrieb mit langjähriger Tradition. Der Gemeinderat würde es sehr begrüßen, die Firma in Inwil anzusiedeln. Der Firmensitz - und somit auch das Steuerdomizil - der Blättler Kühl-Logistik AG würden mit dem Neubau nach Inwil verlegt.

Durch den vorliegenden Bebauungsplan liegt eine grosse Planungssicherheit vor und ein grosses, von der Kantonsstrasse K65 (Buchrainstrasse) gut einsehbares Areal wird einheitlich und architektonisch zweckmässig überbaut. Zudem liegt das Verkehrsaufkommen für das Projekt Blättler unter einem zu erwartendem Aufkommen bei einer individuellen Bebauung des Areals durch mehrere kleinere Projekte.

Aus diesen Überlegungen empfiehlt der Gemeinderat den Bebauungsplan Blättler zu genehmigen und die Blättler Transport und Kühl-Logistik AG in Inwil willkommen zu heissen.

## **Abstimmungsfrage**

Wollen Sie den Bebauungsplan Blättler, Industrie Dorf, genehmigen?

## **Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an**

### **Ikalovic Gojko (geb. 18.02.1993)**

Mit Gesuch vom 17. Januar 2013 beantragt Gojko Ikalovic das Schweizer Bürgerrecht. Er lebt seit 1996 ununterbrochen in Inwil.

Als Dreijähriger ist Gojko Ikalovic von Bosnien und Herzegowina in die Schweiz eingereist. Seither lebt er mit seinem Bruder und seinen Eltern in Inwil.

Nach der obligatorischen Schulzeit (6 Jahre Primarschule in Inwil und 3 Jahre Sekundarschule in Eschenbach) hat er im 2011 eine Lehre als Maurer bei der Schmid Bauunternehmung AG in Ebikon erfolgreich abgeschlossen. Seit der Lehre ist er bei der Schmid Bauunternehmung AG angestellt. Im 2014 hat er eine Weiterbildung als Vorarbeiter Hochbau absolviert und wurde im 2015 zum Vorarbeiter befördert.

Die Freizeit verbringt Gojko Ikalovic vor allem mit Sport. Er joggt gerne, spielt Fussball oder ist im Fitnessstudio anzutreffen. Ausserdem ist er Mitglied vom TV Inwil. Gojko Ikalovic pflegt Kontakte zur Inwiler Bevölkerung und zu anderen Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Er nimmt an Veranstaltungen in Inwil teil. Gojko Ikalovic ist bestens integriert.

Die Bürgerrechtskommission hat die Gesuchunterlagen geprüft und mit Gojko Ikalovic ein Gespräch geführt. Die Einbürgerungsvoraussetzungen werden erfüllt. Die Bürgerrechtskommission beantragt daher die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Gojko Ikalovic.

### **Ikalovic Nemanja (geb. 10.02.1991)**

Mit Gesuch vom 17. Januar 2013 beantragt Nemanja Ikalovic das Schweizer Bürgerrecht. Seit der Einreise aus Bosnien und Herzegowina im Jahre 1996 lebt er mit seinem Bruder und seinen Eltern in Inwil.

Seine Ausbildung als Lüftungsanlagebauer EFZ hat Nemanja Ikalovic nach der obligatorischen Schulzeit (6 Jahre Primarschule in Inwil und 3 Jahre Sekundarschule in Eschenbach) erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung hat er bei der Flüma Klima AG in Ebikon absolviert, wo er noch heute arbeitet.

In der Freizeit treibt Nemanja Ikalovic viel Sport. Insbesondere spielt er gerne Fussball oder fährt Velo. Er trifft sich auch gerne mit seinen Freunden. Auch an Inwiler Veranstaltungen ist er anzutreffen. Nemanja Ikalovic pflegt Kontakte zur Inwiler Bevölkerung und zu Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Er ist somit bestens integriert.

Die Bürgerrechtskommission hat die Gesuchunterlagen geprüft und mit Nemanja Ikalovic ein Gespräch geführt. Die Einbürgerungsvoraussetzungen werden erfüllt. Die Bürgerrechtskommission beantragt daher die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Nemanja Ikalovic.

Die Gesuchunterlagen liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Inwil zur Einsicht auf.

## **Orientierungen und Verschiedenes**

- Ehrungen Freiwilligenarbeit  
Paul Buchmann – Ehrenamtszertifikat IG Sport Luzern  
Eliane und Roland Studer-Murer – Prix Benevol 2015



